

ZA-Archiv Nummer 1190

**Politische Ideologie II
(Panel-Studie 1980, 2.Welle)**



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 04 21 / 32 16 98



Point-Nr.

lfd. Nr.

Instituts-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Interviewer-	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Eintragung	1	6	6						1	Eintragung										

Unser Institut, die GETAS für angewandte Sozialpsychologie, Bremen, arbeitet zusammen mit dem Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen, Mannheim, an einem wissenschaftlichen Forschungsprojekt, das sich mit den sozialen und politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland befaßt. Im Rahmen dieses Projektes wurde bereits 1974 eine Umfrage durchgeführt, an der Sie sich freundlicherweise beteiligt hatten.

Zu den zentralen Fragestellungen unseres Forschungsprojektes gehört, inwieweit die Bevölkerung ihre Meinungen zu bestimmten sozialen und politischen Fragen im Laufe der letzten Jahre geändert hat. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, daß möglichst alle damals angesprochenen Personen noch einmal befragt werden können.

Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie auch dieses Mal unser Forschungsprojekt unterstützen würden. Es ist genauso wie 1974 garantiert, daß Ihre Antworten völlig anonym bleiben. Alle Angaben werden ohne Namen oder Adresse verschlüsselt und mit Hilfe eines Computers ausgewertet. Die von Ihnen gegebenen Antworten können also nicht mit Ihrem Namen oder Ihrer Adresse in Verbindung gebracht werden.

Sollten Sie sich für die Ergebnisse der Befragung aus dem Jahre 1974 interessieren, an der Sie damals teilgenommen haben, so sind wir gerne bereit, Ihnen darüber eine Broschüre zuzusenden.

1 INT.: gelbe Liste 1 vorlegen

Zuerst hätte ich gern von Ihnen gewußt, wie es Ihnen und Ihrer Familie in der heutigen Zeit so geht.

Hier ist eine Art Leiter. Die oberste Sprosse, die Sprosse mit der Nummer 10, soll den für Sie bestmöglichen Zustand kennzeichnen, den Sie sich vorstellen können. Die unterste Sprosse, die Sprosse mit der Nummer 0, soll den für Sie schlechtestmöglichen Zustand kennzeichnen, den Sie sich vorstellen können.

Wenn Sie nun als erstes einmal an die materielle Seite Ihres Lebens denken, ich meine damit in erster Linie die Dinge, die man sich kaufen kann: zum Beispiel Ihre Wohnung, Möbel, Lebensmittel, Autos, Erholungsreisen:

1a Was meinen Sie, wie zufrieden sind Sie, alles in allem, gegenwärtig mit dieser materiellen Seite Ihres Lebens? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Leiter. Wo stehen Sie heute?

INT.: Skalenwert eintragen

20/21

weiß nicht

1b Und wie sah das vor 5 Jahren aus?

INT.: Skalenwert eintragen

22/23

weiß nicht

1c Und was glauben Sie, wie wird es wohl in 5 Jahren sein?

INT.: Skalenwert eintragen

24/25

weiß nicht

1d Und was würden Sie sagen, stünde Ihnen gerechterweise eigentlich zu, was die materielle Seite des Lebens angeht? Wo würden Sie das auf dieser Leiter einstufen?

INT.: Skalenwert eintragen

26/27

weiß nicht

1e Wir haben jetzt nur über die materielle Seite des Lebens gesprochen, aber Sie wissen ja, der Mensch lebt nicht von Brot allein. Wenn Sie nun, neben der materiellen Seite des Lebens, auch alles andere noch mit berücksichtigen, was meinen Sie, wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, heute mit Ihrem Leben?

INT.: Skalenwert eintragen

28/29

weiß nicht

1f Und wie sah das vor 5 Jahren aus?

INT.: Skalenwert eintragen

30/31

weiß nicht

1g Und was glauben Sie, wie wird es wohl in 5 Jahren sein?

INT.: Skalenwert eintragen

32/33

weiß nicht

1h Und was meinen Sie, was stünde Ihnen eigentlich zu?

INT.: Skalenwert eintragen

34/35

weiß nicht

2

INT.: grüne Liste 2 vorlegen. Sätze einzeln vorlesen und einstufen lassen.

Denken Sie nun bitte einmal an unsere Bundesregierung.
Auf dieser Liste hier stehen zwei Aussagen wie man die gegenwärtige Bundesregierung beurteilen kann. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, ob Sie damit voll übereinstimmen, weitgehend übereinstimmen oder ob Sie ihn weitgehend ablehnen bzw. voll und ganz ablehnen.

		stimme damit voll überein	stimme damit weitge- hend überein	lehne ich weitge- hend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht	
INT.: Sätze einzeln vorlesen							
A	Die <u>gegenwärtige Bundesregierung</u> verhält sich gerecht und fair.	1	2	3	4	8	36
B	Die <u>gegenwärtige Bundesregierung</u> schützt die grundlegenden Freiheiten der Bürger.	1	2	3	4	8	37

9

3

INT.: weiße Liste 3 vorlegen. Sätze einzeln vorlesen und einstufen lassen.

Und wie ist es mit der Art des politischen Systems, das wir hier in unserem Lande haben? Beurteilen Sie auch hier wieder die beiden Sätze auf dieser Liste mit Hilfe der Skala.

		stimme damit voll überein	stimme damit weitge- hend überein	lehne ich weitge- hend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht	
INT.: Sätze einzeln vorlesen							
A	Das <u>politische System</u> der Bundesrepublik ist gerecht und fair.	1	2	3	4	8	38
B	Unser <u>polititsches System</u> schützt die grundlegenden Freiheiten der Bürger.	1	2	3	4	8	39

9

4

INT.: graue Liste 4 vorlegen

Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken?

INT.: nur eine Nennung möglich

- A - Man sollte unsere ganze Gesellschaftsordnung drastisch ändern 1
- B - Man sollte unsere Gesellschaft Schritt für Schritt durch Reformen verbessern 2
- C - Man sollte unsere bestehende Gesellschaft so lassen wie sie ist 3

40

9

5

Wie stark interessieren Sie sich für öffentliche Angelegenheiten und Politik? Sind Sie daran:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

- sehr interessiert 1
- etwas interessiert 2
- nicht sehr interessiert . . . 3
- überhaupt nicht interessiert 4
- weiß nicht 8

41

9

6	Glauben Sie, daß es in der Bundesrepublik Deutschland Bevölkerungsgruppen gibt, die <u>mehr</u> bekommen als ihnen eigentlich zusteht, oder die ungerechtfertigterweise eine <u>bevorzugte</u> Stellung in unserer Gesellschaft einnehmen?	ja 1 ⁴² kommt darauf an 2 <hr/> nein 3 weiß nicht 8 ₉	6a
			7
6a	An welche Bevölkerungsgruppen denken Sie dabei? <u>INT.:</u> <i>genauen Wortlaut notieren</i>	----- ----- ----- Und fällt Ihnen noch etwas dazu ein? ----- ----- -----	
7	Glauben Sie, daß es hier in der Bundesrepublik Deutschland Bevölkerungsgruppen gibt, die <u>weniger</u> bekommen als Ihnen eigentlich zusteht, oder die ungerechtfertigterweise eine <u>benachteiligte</u> Stellung in unserer Gesellschaft einnehmen?	ja 1 ⁴³ kommt darauf an 2 <hr/> nein 3 weiß nicht 8 ₉	7a
			8
7a	Welche Bevölkerungsgruppen sind das? <u>INT.:</u> <i>genauen Wortlaut notieren</i>	----- ----- ----- Und fällt Ihnen noch etwas dazu ein? ----- ----- -----	

8 Angenommen, hier in der Gemeindeverwaltung (*INT.: in Städten: Stadtverwaltung*) würde eine Verordnung in Betracht gezogen, die Sie als sehr ungerecht oder nachteilig betrachten. Was meinen Sie, könnten Sie dagegen tun?

INT.: genauen Wortlaut notieren. Nachfassen: "Und gibt es sonst noch irgend etwas?" Falls Befragter antwortet: "Allein könnte ich dagegen nichts tun" oder ähnlich, bitte wie folgt nachfragen: "Und was glauben Sie, könnten Sie mit anderen zusammen dagegen tun?" und: "Und mit wem sonst würden Sie noch etwas dagegen unternehmen?"

9 Und wenn wir jetzt einmal annehmen, daß im Bundestag in Bonn ein Gesetz in Erwägung gezogen würde, das Sie als sehr ungerecht und nachteilig ansehen. Was meinen Sie, könnten Sie dagegen unternehmen?

INT.: genauen Wortlaut notieren. Nachfassen: "Und gibt es sonst noch irgend etwas?" Falls Befragter antwortet: "Allein könnte ich nichts dagegen tun" oder ähnlich, bitte wie folgt nachfragen: "Und was glauben Sie, könnten Sie mit anderen zusammen dagegen tun?" und: "Und mit wem sonst würden Sie noch etwas dagegen unternehmen?"

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS

- 10 Viele Leute verwenden die Begriffe LINKS und RECHTS, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?



INT.: Bleistift überreichen und die auf nebenstehender Seite des Fragebogens abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen.
Es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein Kreuz innerhalb eines Kästchens macht.

NUR AUSWERTUNG

44/45

L	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	R	weiß nicht 98
												keine Angabe 99

- 11 Vielen Dank. Können Sie mir bitte nun noch sagen, was Sie persönlich unter den Begriffen LINKS und RECHTS verstehen, wenn es um Politik geht?

INT.: Ausführlich erfragen und möglichst genauen Wortlaut notieren. Für beide Begriffe getrennt notieren. WICHTIG: Falls Befragter mit Schlagworten wie "Kommunismus", "Sozialismus" usw. antwortet, bitte für jeden dieser Begriffe noch einmal genau nachfragen, was Befragter darunter versteht.

Bitte beschreiben Sie mir zunächst, was Sie unter dem Begriff LINKS verstehen.

Und wäre sonst noch etwas dazu zu sagen? _ _ _ _ _

- 12 Und nun zu RECHTS. Was verstehen Sie unter diesem Begriff.

INT.: Ausführlich erfragen und möglichst genauen Wortlaut notieren. WICHTIG: Falls Befragter mit Schlagworten wie "Konservatismus", "Nationalismus" usw. antwortet, bitte für jeden dieser Begriffe noch einmal genau nachfragen, was Befragter darunter versteht.

Fällt Ihnen dazu noch etwas ein? _ _ _ _ _

12a INT.: gelbe Liste 5 vorlegen

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT.: im Kastenschema in Spalte "am wichtigsten" einkreisen

		46	47	48	NUR AUSWTG. 49
		am wichtigsten	an 2. Stelle	an 3. Stelle	an 4. Stelle
A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	1	1	1	1
B	Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2	2	2	2
C	Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3	3
D	Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	4	4	4	4

weiß nicht, verweigert (8) (8) (8) (8) 9

12b Welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: im Kastenschema einkreisen

12c Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: im Kastenschema einkreisen

13a INT.: blaues Kärtchenspiel mischen und übergeben

Ich habe hier ein Kärtchenspiel mit verschiedenen Zielen, die man in Deutschland in den nächsten Jahren anstreben könnte. Natürlich sind alle diese Ziele in irgendeiner Weise bedeutsam. Wenn Sie aber nun entscheiden müßten, welche Ziele für Sie persönlich am wichtigsten sind, welche drei würden Sie dann auswählen?

INT.: ausgewählte Kärtchen-Kennziffern vollständig eintragen für:

die drei wichtigsten Ziele:

.....
-------	-------	-------

13b INT.: die ausgewählten drei Kärtchen "wichtigste Ziele" nochmals vorlegen

Und von diesen drei Zielen - welches davon hat für Sie persönlich die größte Bedeutung? Welches steht an zweiter und welches an dritter Stelle?

INT.: Kärtchen-Kennziffern nebenstehend in entsprechender Reihenfolge notieren und Kärtchen beiseite legen

am allerwichtigsten: 50/51

am zweitwichtigsten: 52/53

am drittwichtigsten: 54/55
99

13c	<p><u>INT.: restliche blaue Kärtchen erneut mischen und übergeben</u></p> <p>Und nun sehen Sie sich bitte die restlichen Kärtchen noch einmal an und sagen Sie mir, welche drei davon für Sie persönlich am wenigsten wichtig sind?</p>	<p><u>INT.: ausgewählte Kärtchen-Kennziffern vollständig eintragen für:</u></p> <p><u>die drei am wenigsten wichtigen Ziele</u></p> <table border="1" style="width: 100%; height: 30px; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">.....</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">.....</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">.....</td> </tr> </table>																																							
.....																																										
13d	<p><u>INT.: die ausgewählten drei Kärtchen "am wenigsten wichtige Ziele" nochmals vorlegen</u></p> <p>Welches dieser drei Ziele ist nun für Sie persönlich am aller-unwichtigsten? Welches ist am zweit-unwichtigsten und welches steht an dritt-unwichtigster Stelle?</p> <p><u>INT.: Kärtchen-Kennziffern nebenstehend in entsprechender Reihenfolge notieren</u></p>	<p>am aller-unwichtigsten: 56/57</p> <p>am zweit-unwichtigsten: 58/59</p> <p>am dritt-unwichtigsten: 60/61</p> <p style="text-align: right;">99</p>																																										
14	<p><u>INT.: blaue Liste 6 vorlegen</u></p> <p>Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige wichtige politische Probleme hören. Können Sie mir bitte sagen, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen bzw. diese ablehnen?</p>																																											
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 45%;"></th> <th style="width: 10%;">stimme damit voll überein</th> <th style="width: 10%;">stimme damit weitgehend überein</th> <th style="width: 10%;">lehne ich weitgehend ab</th> <th style="width: 10%;">lehne ich voll und ganz ab</th> <th style="width: 10%;">weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">A</td> <td>Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Die Regierung sollte eine größere Rolle bei der Lenkung der Wirtschaft spielen.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">E</td> <td>Wegen der Terroristen sind in Deutschland die Rechte der Bürger zu stark eingeschränkt worden.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table>					stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht	A	Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können.	1	2	3	4	8	B	Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden.	1	2	3	4	8	C	Die Regierung sollte eine größere Rolle bei der Lenkung der Wirtschaft spielen.	1	2	3	4	8	D	Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können.	1	2	3	4	8	E	Wegen der Terroristen sind in Deutschland die Rechte der Bürger zu stark eingeschränkt worden.	1	2	3	4	8
		stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht																																						
A	Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können.	1	2	3	4	8																																						
B	Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden.	1	2	3	4	8																																						
C	Die Regierung sollte eine größere Rolle bei der Lenkung der Wirtschaft spielen.	1	2	3	4	8																																						
D	Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können.	1	2	3	4	8																																						
E	Wegen der Terroristen sind in Deutschland die Rechte der Bürger zu stark eingeschränkt worden.	1	2	3	4	8																																						

15

INT.: rosa Liste 7 vorlegen

Jetzt möchten wir gern Ihre Meinung zu einigen Problemen erfahren, über die man heute häufig spricht. Für jedes einzelne Problem würden wir gern, wie gut der Staat Ihrer Meinung nach mit dem Problem bisher fertig geworden ist.

Nehmen wir zunächst einmal das Problem "Fürsorge und Hilfe für alte Menschen". Wie gut ist der Staat Ihrer Meinung nach mit dem Problem fertig geworden; wie hat er auf diesem Gebiet gearbeitet: sehr gut, gut, schlecht, sehr schlecht?

INT.: Antwortziffer nennen lassen und im Schema unten eintragen. In gleicher Weise alle weiteren Probleme ab B nacheinander vorlesen und für jedes erfragen, wie der Staat damit fertig geworden ist. Wenn Befragungsperson meint, der Staat sei für bestimmte Probleme nicht zuständig, in der Spalte "keine Staatsangelegenheit" ankreuzen.

		ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 15					ZU F15a
		Wie ist der Staat bisher damit fertig geworden?				keine Staatsangelegenheit	RANG - PLATZ eintragen
		sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht		
<u>INT.: vorlesen</u>							
A	Fürsorge und Hilfe für alte Menschen	1	2	3	4	5 ⁶⁷	
B	Garantie gleicher Rechte für Männer und Frauen	1	2	3	4	5 ⁶⁸	
C	Beschaffung von Arbeitsplätzen, so daß jeder, der arbeiten will, auch arbeiten kann.	1	2	3	4	5 ⁶⁹	
D	Gute Ausbildungsmöglichkeiten	1	2	3	4	5 ⁷⁰	
E	Eine gute Krankenversorgung für alle	1	2	3	4	5 ⁷¹	
F	Bereitstellung angemessener Wohnungen	1	2	3	4	5 ⁷²	
G	Bekämpfung der Umweltverschmutzung	1	2	3	4	5 ⁷³	
H	Schutz der Bürger vor Verbrechen	1	2	3	4	5 ⁷⁴	
J	Sicherung gleicher Rechte für Gastarbeiter	1	2	3	4	5 ⁷⁵	
K	Kampf gegen die steigenden Preise	1	2	3	4	5 ⁷⁶	
L	Ausgleich der Unterschiede zwischen arm und reich	1	2	3	4	5 ⁷⁷	
M	Sicherstellung der Versorgung mit Energie	1	2	3	4	5 ⁷⁸	

9

15a

INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und alle Kärtchen zusammen überreichen, so daß Befragter sie selbst sortieren kann

Sehen Sie sich bitte jetzt die Probleme noch einmal an (INT.: Kurze Pause ...) und suchen Sie dann 5 Probleme heraus, die Sie als die wichtigsten ansehen.

INT.: Der Befragte soll zuerst die Vorauswahl von 5 Karten treffen. Alle anderen Karten beiseite legen, die ausgewählten 5 Kärtchen in eine Rangreihe legen lassen.

Welches von diesen 5 - würden Sie sagen - ist das wichtigste? Und welches käme an zweiter Stelle? Welches ist am dritt wichtigsten? Und an vierter und fünfter Stelle?

INT.: Gelegte Rangreihe bzw. Rangplatzziffern von 1 (am wichtigsten) bis 5 (an 5. Stelle wichtig) im Schema bei den entsprechenden Kärtchenaussagen eintragen

10/11
12/13
14/15
16/17
18/19

- 16a Nun würde mich interessieren, was Ihrer Ansicht nach die guten und die schlechten Seiten der politischen Parteien hier in der Bundesrepublik sind. Nehmen wir zuerst die SPD. - Was gefällt Ihnen an der SPD?

INT.: genauen Wortlaut so ausführlich wie möglich notieren, auch wenn sich Befragter wiederholt.
Nachfassen: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
Zu dieser Frage "weiß nicht" nur nach intensivem Nachfragen akzeptieren, und nur dann, wenn der Befragte darauf beharrt, daß ihm überhaupt nichts dazu einfallt.

Noch etwas, das Ihnen an der SPD gefällt? -----

Gibt es sonst noch irgend etwas? -----

- 16b Und was gefällt Ihnen an der SPD nicht?

INT.: genauen Wortlaut so ausführlich wie möglich notieren, auch wenn sich Befragter wiederholt.
Nachfassen: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
Zu dieser Frage "weiß nicht" nur nach intensivem Nachfragen akzeptieren, und nur dann, wenn der Befragte darauf beharrt, daß ihm überhaupt nichts dazu einfallt.

Fällt Ihnen noch etwas ein, was Ihnen an der SPD nicht gefällt? -----

Gibt es sonst noch irgend etwas? -----

16c

INT.: falls Interview in Bayern stattfindet, in Frage 16c und 16d CSU eintragen
falls Interview im übrigen Bundesgebiet stattfindet, in Frage 16c und 16d CDU eintragen

Und nun zu den guten und schlechten Seiten der
Was gefällt Ihnen an der?

INT.: genauen Wortlaut so ausführlich wie möglich notieren, auch wenn Befragter sich wiederholt.
Nachfassen: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der ...? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
Zu dieser Frage "weiß nicht" nur nach intensivem Nachfragen akzeptieren, und nur dann,
wenn Befragter darauf beharrt, daß ihm überhaupt nichts dazu einfalle.

Fällt Ihnen noch etwas ein,
was Ihnen an der ... gefällt?

Und was noch?

16d Und was gefällt Ihnen an der ... nicht?

INT.: genauen Wortlaut so ausführlich wie möglich notieren, auch wenn sich Befragter wiederholt.
Nachfassen: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der ...? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
Zu dieser Frage "weiß nicht" nur nach intensivem Nachfragen akzeptieren, und nur dann,
wenn Befragter darauf beharrt, daß ihm überhaupt nichts dazu einfalle.

Und gibt es noch etwas zu sagen, was
Ihnen an der ... nicht gefällt?

Fällt Ihnen noch etwas ein?

17

INT: beige Liste 8 vorlegen

Nun haben wir eine Frage zu verschiedenen Gruppen und Organisationen, die das politische Leben in Deutschland heute beeinflussen. Ich würde gerne von Ihnen wissen, wie Sie zu diesen Gruppen und Organisationen stehen. Hier ist wieder eine Skala.

Je nachdem, ob Ihnen diese Gruppen oder Organisationen sympathisch oder unsympathisch sind, können Sie ihnen einen Wert zwischen 0 und 100 geben. 100 bedeutet dabei, daß Ihnen die Gruppe oder Organisation ohne Einschränkung sympathisch ist; der Wert 0 bedeutet, daß sie Ihnen ganz und gar unsympathisch ist, und 50 bedeutet, daß Sie die entsprechende Gruppe oder Organisation weder schätzen noch ablehnen.

Nehmen wir als erstes die GEWERKSCHAFTEN. Wie sympathisch oder unsympathisch sind Ihnen die Gewerkschaften?

INT.: Gruppen und Institutionen einzeln nacheinander vorlesen und jeweils Skalenwert notieren!

INT.: vorlesen

SKALENWERT

die Gewerkschaften	- - - - -	20/21/22
die SPD	- - - - -	23/24/25
die katholische Kirche	- - - - -	26/27/28
die Großunternehmer	- - - - -	29/30/31
die Polizei	- - - - -	32/33/34
die Beamten	- - - - -	35/36/37
die protestierenden Studenten	- - - - -	38/39/40
die CDU	- - - - -	41/42/43
die CSU	- - - - -	44/45/46
die "Grünen"	- - - - -	47/48/49
die Gastarbeiter	- - - - -	50/51/52
die Gerichte	- - - - -	53/54/55
die Frauenemanzipationsbewegung	- - - - -	56/57/58
die revolutionären Gruppen	- - - - -	59/60/61
die FDP	- - - - -	62/63/64
die jetzige Bundesregierung	- - - - -	65/66/67
die Art des politischen Systems, das wir in Deutschland haben	- - - - -	68/69/70

999

- 18 INT.: gelbes Kärtchenspiel mischen und übergeben
- Hier sind zehn Kärtchen. Auf jedem dieser Kärtchen finden Sie eine bestimmte Art von Verhalten beschrieben. Ein solches Verhalten haben verschiedene Leute manchmal gewählt, um gegen etwas zu protestieren, oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.
- Ist auf diesen Kärtchen irgend etwas aufgeschrieben, wovon Sie überhaupt noch nie gehört haben oder was Sie nicht verstehen?**
- INT.: falls "ja", muß für die Fragen 18a und 19 für dieses Kärtchen eine "7" eingekreist werden. Das Kärtchen wird dann beiseitegelegt. Mit den verbleibenden Kärtchen dann Fragen 18a und 19 durchgehen.

- 18a INT.: restliche gelbe Kärtchen erneut mischen, dazu dann grüne Liste 9 vorlegen
- Wir würden nun gern von Ihnen wissen, wie Sie über diese Verhaltensweisen denken. Sehen Sie sich bitte dazu diese Liste an.
- Bitte legen Sie nun diese Kärtchen jeweils auf das Listenfeld, das Ihrer eigenen Einstellung am nächsten kommt: Je nachdem, ob Sie im allgemeinen das beschriebene Verhalten voll befürworten, im großen und ganzen befürworten, im großen und ganzen ablehnen oder entschieden ablehnen.
- INT.: die entsprechende Antwort im Kastenschema einkreisen. Nur wenn Befragter darauf besteht, daß er über eine bestimmte Verhaltensweise keine Meinung hat, sich also überhaupt nicht entscheiden kann, darf die 8 eingekreist werden.
- Achtung: prüfen, daß in jeder Zeile eine Antwortziffer eingekreist ist, also kein Kärtchen ausgelassen wurde.

		befürworte ich		lehne ich ab			
		voll	im großen und ganzen	im großen und ganzen	entschieden	kenne ich nicht	weiß nicht
A	Beteiligung an Bürgerinitiativen	1	2	3	4	7	8
B	Beteiligung an einer Unterschriftensammlung	1	2	3	4	7	8
C	Beteiligung an einem Boykott	1	2	3	4	7	8
D	Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration	1	2	3	4	7	8
E	Weigerung, Mieten, Raten oder Steuern zu bezahlen	1	2	3	4	7	8
F	Beteiligung an einem wilden Streik	1	2	3	4	7	8
G	Besetzung von Fabriken, Ämtern und anderen Gebäuden	1	2	3	4	7	8
H	Aufhalten des Verkehrs mit einer Demonstration	1	2	3	4	7	8
J	Beschädigung fremden Eigentums, zum Beispiel Fenster einschlagen, Straßenschilder abmontieren oder ähnliches	1	2	3	4	7	8
K	Anwendung von Gewalt gegen Personen, zum Beispiel Schlägereien mit Polizisten oder mit anderen Demonstranten von der Gegenseite	1	2	3	4	7	8

19

INT.: weiße Liste 10 vorlegen, in Frage 18a verwendete gelbe Kärtchen erneut mischen und übergeben

Bitte sehen Sie auch hier wieder davon ab, worüber wir gerade gesprochen haben, und legen Sie die Kärtchen nun auf das entsprechende Feld dieser Liste, um anzugeben - z.B. Feld 1 - ob Sie selbst sich in den vergangenen 10 Jahren an so einer Aktion schon einmal beteiligt haben.

Wenn Sie bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt waren, es aber tun würden, wenn es um eine Sache ginge, die für Sie sehr wichtig ist - legen Sie das Kärtchen auf Feld 2.

Falls Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation daran beteiligen würden, legen Sie bitte das entsprechende Kärtchen auf das Feld 3. Und wenn Sie sich niemals, unter keinen Umständen an so etwas beteiligen würden, dann legen Sie das Kärtchen bitte auf das Feld 4.

INT.: bitte wieder prüfen, daß in jeder Zeile eine Antwortkennziffer eingekreist ist.


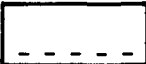
Code 8 "weiß nicht" nur bei beharrlicher Unentschiedenheit des Befragten zulassen.

		habe mich bereits daran be- teiligt	würde mich beteiligen: bei wichtiger Sache	in außer- gewöhnlicher Situation	unter keinen Umstän- den	kenne ich nicht	weiß nicht	
A	Beteiligung an Bürgerinitiativen	1	2	3	4	7	8	10
B	Beteiligung an einer Unterschriftensammlung	1	2	3	4	7	8	11
C	Beteiligung an einem Boykott	1	2	3	4	7	8	12
D	Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration	1	2	3	4	7	8	13
E	Weigerung, Mieten, Raten oder Steuern zu bezahlen	1	2	3	4	7	8	14
F	Beteiligung an einem wilden Streik	1	2	3	4	7	8	15
G	Besetzung von Fabriken, Ämtern und anderen Gebäuden	1	2	3	4	7	8	16
H	Aufhalten des Verkehrs mit einer Demonstration	1	2	3	4	7	8	17
J	Beschädigung fremden Eigentums, zum Beispiel Fenster einschlagen, Straßenschilder abmontieren oder ähnliches	1	2	3	4	7	8	18
K	Anwendung von Gewalt gegen Personen, zum Beispiel Schlägereien mit Polizisten oder mit anderen Demonstranten von der Gegenseite	1	2	3	4	7	8	19

weiter mit Frage 20
sofern keine einzige
Einkreisung auf Feld-Ziffer 1

ACHTUNG INTERVIEWER!

Sofern Einkreisung(en) auf Feld-Ziffer **1** für jede Aktivität Zusatzfragen 19a - 19c (siehe nächste Seite) stellen. Sollte Befragungsperson sich bereits an mehr als drei Aktivitäten beteiligt haben, bitte für die Nachfaßfragen nur die 3 letztgenannten (Reihenfolge rückwärts von K bis A) Aktivitäten auswählen.

19a INT.: Kennbuchstaben des ersten Nachfaß-Kärtchens notieren  

und Kärtchen übergeben!

Bitte sagen Sie mir, wann Sie das das
letzte Mal gemacht haben? 19 _ _ _ _ _
Wann war das? In welchem Jahr



Und worum ging es dabei? _ _ _ _ _

Was wollten Sie da erreichen? _ _ _ _ _

Und von wem ging die Initiative dazu aus: von Ihnen selbst 1
von Ihnen zusammen mit
anderen Leuten 2
von anderen Leuten 3

INT.: Antwortvorgaben vorlesen!

INT.: Falls nur eine Aktivität genannt, weiter mit Frage 20, sonst weiter nachfragen mit Frage 19b usw.

19b INT.: Kennbuchstaben des zweiten Nachfaß-Kärtchens notieren  

und Kärtchen übergeben!

Bitte sagen Sie mir, wann Sie das das
letzte Mal gemacht haben? 19 _ _ _ _ _
Wann war das? In welchem Jahr?



Und worum ging es dabei? _ _ _ _ _

Was wollten Sie da erreichen? _ _ _ _ _

Und von wem ging die Initiative dazu aus: von Ihnen selbst 1
von Ihnen zusammen mit
anderen Leuten 2
von anderen Leuten 3

INT.: Antwortvorgaben vorlesen!

INT.: Falls nur zwei Aktivitäten genannt, weiter mit Frage 20, sonst weiter nachfragen mit Frage 19c usw.

19c INT.: Kennbuchstaben des dritten Nachfaß-Kärtchens notieren  

und Kärtchen übergeben.

Bitte sagen Sie mir, wann Sie das das
letzte Mal gemacht haben? 19 _ _ _ _ _
Wann war das? In welchem Jahr?

Und worum ging es dabei? _ _ _ _ _

Was wollten Sie da erreichen? _ _ _ _ _

Und von wem ging die Initiative dazu aus: von Ihnen selbst 1
von Ihnen zusammen mit
anderen Leuten 2
von anderen Leuten 3

INT.: Antwortvorgaben vorlesen!

20	<p>Um Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken, haben z.B. Studenten in der Vergangenheit <u>so</u> demonstriert, daß öffentliches oder privates Eigentum beschädigt wurde und die Polizei gerufen werden mußte. Wir würden gern von Ihnen wissen, wie Sie über die Anwendung von Gewalt denken, um Veränderungen in unserer Gesellschaft zu erreichen. Meinen Sie, daß notwendige Veränderungen in unserer Gesellschaft schnell bewirkt werden können, ohne daß es dabei zur Gewaltanwendung kommt?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>20 9</p>
20a	<p>Worum geht es Ihrer Meinung nach den Leuten, die heute in der Bundesrepublik aus politischen Gründen auch Gewalt anwenden?</p> <p><u>INT.:</u> Antwort so ausführlich wie möglich notieren, auch Wiederholungen mitschreiben!</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>Fällt Ihnen noch etwas dazu ein? -----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		
21	<p><u>INT.:</u> graue Liste 11 vorlegen</p> <p>Hier sind zwei Meinungen über den Einfluß der Politik auf unser Leben. Welche dieser beiden Meinungen kommt Ihrer persönlichen Ansicht am nächsten?</p> <p><u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p><u>zugestimmt:</u></p> <p>Meinung R 1 Meinung H 2</p>	<p>21 9</p>

22 INT.: gelbe Liste 12 vorlegen

Was halten Sie von den folgenden Verhaltensweisen? Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie diese Verhaltensweise: voll befürworten, im großen und ganzen befürworten, ob Sie sie im großen und ganzen ablehnen oder entschieden ablehnen?

		befürworte ich		lehne ich ab		weiß nicht	
		voll	i.großen u.ganzen	i.großen u.ganzen	ent- schieden		
A	Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgehen	1	2	3	4	8	22
B	Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen	1	2	3	4	8	23
C	Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche Demonstration gesetzlich verbietet	1	2	3	4	8	24
D	Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz oder die Bundeswehr einsetzt, um einen Streik zu beenden	1	2	3	4	8	25

9

23 Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

ja, und zwar der:

- - - - -

nein, ist nicht der Fall . . . 96

weiß nicht 98

verweigert 97

99

26/27

24

25

24 Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu: sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?

sehr stark 1

ziemlich stark 2

mäßig 3

ziemlich schwach 4

sehr schwach 5

weiß nicht 8

verweigert 7

9

28

25 Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im Oktober 1976 gewählt?

ja 1nein 2

weiß nicht mehr 8

verweigert 7

9

29

26

27

26

INT.: Umschlag mit Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben und sich vom Befragten abwenden

Wie Sie wissen, hatten Sie bei der Bundestagswahl zwei Stimmen: eine Stimme - die Erststimme - für den Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, und eine andere Stimme - die Zweitstimme - um eine bestimmte Partei zu wählen.

In diesem Umschlag ist ein Stimmzettel wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Bitte, nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie für sich an, wie Sie damals, bei der Bundestagswahl 1976 gewählt haben. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen ihn mit der Siegelmarke.

INT.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: "Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."

ERSTSTIMME AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /

Erststimme 30

weiß nicht 8

verweigert , 7

ZWEITSTIMME AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /

Zweitstimme 31

weiß nicht 8

verweigert 7 9

27

INT.: blaue Liste 13 vorlegen

Die nächste Bundestagswahl findet im Herbst 1980 statt. Welcher Partei werden Sie dann voraussichtlich Ihre Zweitstimme geben?

INT.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt.

A - CDU/CSU 01

B - SPD 02

C - FDP 03

D - NPD 04

E - DKP 05

F - Die "Grünen" 06

G - Andere Partei, welche?

07

werde voraussichtlich

INT.: nicht wählen 96

nicht weiß nicht 98

vor- verweigert 97

lesen! 99

32/33

28

Fühlen Sie sich einer bestimmten sozialen Schicht zugehörig?

ja 1 34

nein 2

weiß nicht 8

9

29

30

29	Welche soziale Schicht ist das?	35/36	

	<p><u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren. Die nebenstehenden Antwortkategorien dürfen <u>nicht</u> genannt werden, sie dienen als Filter für Sie.</p> <p>Also: falls Wortlaut genau mit vorgegebenen Antwortkategorien übereinstimmt, dort zusätzlich einkreisen.</p> <p>Falls Wortlaut nicht übereinstimmt, "Sonstiges" einkreisen.</p>	<p>Arbeiterschicht, Arbeiter- klasse 1 ³⁷</p> <p>Untere Mittelschicht, un- terer Mittelstand 2</p> <p>Mittelschicht, Mittelstand . . . 3</p> <p>Obere Mittelschicht, oberer Mittelstand 4</p> <p>Sonstiges, andere Angabe . . . 5 ₉</p>	<p>32</p> <p>31</p> <p>32</p> <p>30</p>
30	Die meisten Leute sagen, sie gehören zur Arbeiterschicht, zur Mittelschicht oder zur <u>Oberen</u> Mittelschicht. Wenn Sie sich zwischen diesen Bezeichnungen entscheiden müßten, würden Sie dann eher sagen, Sie gehören zur Arbeiterschicht, zur Mittelschicht oder zur <u>Oberen</u> Mittelschicht?	<p>Arbeiterschicht 1 ³⁸</p> <p>Mittelschicht 2</p> <p>Obere Mittelschicht 3 ₉</p>	32
	ACHTUNG INTERVIEWER! NACH BEANTWORTUNG VON FRAGE 30 SOFORT WEITER MIT FRAGE 32		
31	Wenn Sie sich zwischen den beiden Bezeichnungen <u>Mittelschicht</u> und <u>Obere</u> Mittelschicht entscheiden müßten, würden Sie dann sagen, Sie gehören eher zur Mittelschicht oder zur Oberen Mittelschicht?	<p>Mittelschicht 1 ³⁹</p> <p>Obere Mittelschicht 2 ₉</p>	

32

INT.: grüne Liste 14 vorlegen

Wie Sie wissen, sind manche Leute politisch ziemlich aktiv, andere Leute finden dagegen oft keine Zeit oder haben kein Interesse, sich an politischen Dingen aktiv zu beteiligen.

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Sachen vor, die Leute tun. Bitte sagen Sie mir jedesmal, wie oft Sie persönlich so etwas tun bzw. wie häufig das bei Ihnen vorkommt.

INT.: vorlesen!

		oft	manch- mal	selten	nie- mals	weiß nicht	
A	Zuerst: Wie oft lesen Sie den politischen Teil der Zeitung? Oft, manchmal, selten oder niemals	1	2	3	4	8	40
B	Und wie ist es mit: Eine politische Diskussion führen	1	2	3	4	8	41
C	Versuchen, Freunde für die eigenen politischen Ansichten zu gewinnen	1	2	3	4	8	42
D	Zu einer politischen Versammlung oder Wahlveranstaltung gehen	1	2	3	4	8	43
E	Zeit opfern, um einen Kandidaten oder eine politische Partei zu unterstützen	1	2	3	4	8	44
F	Mit anderen Bürgern in dieser Gemeinde zusammenarbeiten, um Probleme in der Gemeinde zu lösen	1	2	3	4	8	45
G	Mit Politikern sprechen oder sonst mit ihnen Kontakt aufnehmen, um politische Dinge zu erörtern	1	2	3	4	8	46

9

ACHTUNG INTERVIEWER! Falls Eintragungen bei den Aktivitäten F und/oder G in den stark umrandeten Feldern vorgenommen wurden, für jede dieser Aktivitäten die entsprechende Nachfaß-Frage F oder G stellen, Frage 32a bzw. Frage 32b.
Falls keine Eintragung in den stark umrandeten Feldern → weiter mit Frage 33.

32a	<p><u>INT.: NACHFASS-FRAGEN ZU "F"</u></p> <p>Sagen Sie mir bitte, wann Sie das letzte Mal mit anderen Bürgern in dieser Gemeinde zusammengearbeitet haben, um Probleme in der Gemeinde zu lösen? Wann war das? In welchem Jahr?</p> <p>19 _ _ _ _ _</p> <p>Worum ging es dabei? _ _ _ _ _</p> <p>Was wollten Sie damit erreichen? _ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p> <p>Von wem ging das aus:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p> <p>von Ihnen selbst 1 von Ihnen und anderen Leuten 2 oder von anderen Personen . . 3</p>	
32b	<p><u>INT.: NACHFASS-FRAGEN ZU "G"</u></p> <p>Und sagen Sie mir bitte, wann Sie das letzte Mal mit Politikern gesprochen oder sonst mit ihnen Kontakt aufgenommen haben, um politische Dinge zu erörtern? Wann war das? In welchem Jahr?</p> <p>19 _ _ _ _ _</p> <p>Worum ging es dabei? _ _ _ _ _</p> <p>Was wollten Sie damit erreichen? _ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p> <p>Von wem ging das aus:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p> <p>von Ihnen selbst 1 von Ihnen und anderen Leuten 2 oder von anderen Personen . . 3</p>	

33

INT.: grünes Kärtchenspiel mischen, Kärtchen jeweils vorlesen, an Befragten geben, Antwortkategorie einkreisen, mit nächstem Kärtchen fortfahren

Hier sind einige Kärtchen, auf denen Ansichten stehen, die manche Leute vertreten. Wir möchten dabei gerne wissen, ob Sie damit: voll übereinstimmen, weitgehend übereinstimmen, ob Sie sie weitgehend ablehnen oder aber voll und ganz ablehnen.

		stimme damit...		lehne ich ab...		
		voll überein	weitg. überein	weit- gehend	voll und ganz	weiß nicht
A	Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut	1	2	3	4	8
B	Neben dem Wählen gibt es keinen anderen Weg, um Einfluß darauf zu nehmen, was die Regierung tut	1	2	3	4	8
C	Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht	1	2	3	4	8
D	Ich glaube nicht, daß sich die Politiker viel darum kümmern, was Leute wie ich denken	1	2	3	4	8
E	Im allgemeinen verlieren die Abgeordneten im Bundestag ziemlich schnell den Kontakt mit dem Volk	1	2	3	4	8
F	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht	1	2	3	4	8
G	Wenn Jugendliche in ihrem Protest gelegentlich über das Ziel hinaus-schießen und dabei möglicherweise auch gegen Gesetze verstoßen, so ist das nur natürlich	1	2	3	4	8
H	Die Jugend sollte eigentlich immer den gegenwärtigen Stand der Dinge in Frage stellen	1	2	3	4	8

9

33a

Ganz allgemein gesprochen: würden Sie sagen, daß die Bundesrepublik nur zum besten einiger weniger Interessengruppen regiert wird, oder würden Sie sagen, daß die Bundesrepublik zum Wohle aller Bevölkerungsgruppen regiert wird?

zum Wohle:

weniger Interessengruppen . . . 1
 aller Bevölkerungsgruppen . . . 2

 weiß nicht 8

9

33b

Wie sehr vertrauen Sie darauf, daß eine deutsche Bundesregierung so handelt, wie sie es eigentlich sollte:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

eigentlich immer 1
 meistens 2
 manchmal 3
 so gut wie nie 4

 weiß nicht 8

9

34	Wenn Sie die wirtschaftlichen Verhältnisse Ihrer Familie zu Ihrer Jugendzeit - als Sie so zwischen 10 und 18 Jahre alt waren - beurteilen, würden Sie sagen, daß es Ihrer Familie damals <u>wirtschaftlich sehr gut</u> ging, daß es ihr <u>einigermaßen</u> gut ging, daß sie <u>einige</u> wirtschaftliche <u>Schwierigkeiten</u> hatte, oder daß sie <u>sehr große</u> wirtschaftliche Schwierigkeiten hatte?	es ging wirtschaftlich gut . . . 1 es ging wirtschaftlich einigermaßen gut 2 es gab wirtschaftlich einige Schwierigkeiten 3 es gab wirtschaftlich sehr große Schwierigkeiten . . . 4 bin nicht im Elternhaus aufgewachsen 5 weiß nicht 8	57 9
35	<u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u> Welche berufliche <u>Stellung</u> hatte Ihr Vater (<u>INT.: evtl. entsprechend umformulieren</u> -Stiefvater, Pflegevater bzw. andere familiäre männliche Erziehungsperson) als Sie zwischen 10 und 18 Jahre alt waren, zu Ihrer Jugendzeit also? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.	KENNZIFFER (eintragen) _ _ _ _ hatte keine männliche Erziehungsperson 96	58/59 36 39 99
36	Welche <u>berufliche Tätigkeit</u> übte Ihr Vater (<u>INT.: -Stiefvater, Pflegevater usw.) damals</u> aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: bitte genau erfassen!</u> ----- ----- ----- <u>INT.: Bitte einkreisen - Angabe gilt für ...</u>	Vater 1 Stiefvater 2 Pflegevater 3 Großvater 4 andere männliche Erziehungsperson 5	
37	Welcher politischen Partei neigte Ihr Vater (<u>INT.: Stiefvater, Pflegevater usw.) damals</u> , während Ihrer Jugend, gewöhnlich zu? <u>INT: Genauen Wortlaut notieren.</u> ----- ----- -----		60/61

38	<u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u> Was war der letzte Schul <u>abschluß</u> , den Ihr Vater (<u>INT.: Stiefvater, Pflegevater usw.</u>) gemacht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Es genügt, wenn Sie mir die davorstehende Zahl nennen.	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10 weiß nicht 98 verweigert 97	62/63
			99
39	Welcher politischen Partei neigte Ihre <u>Mutter</u> (<u>INT.: entsprechend umformulieren -Stiefmutter, Pflegemutter bzw. andere familiäre weibliche Erziehungsperson</u>) damals, während Ihrer Jugendzeit, als Sie etwa zwischen 10 und 18 Jahre alt waren, gewöhnlich zu? <u>INT.: Genauen Wortlaut notieren.</u>		64/65
	----- ----- <u>INT.: Bitte einkreisen - Angabe gilt für</u>	Mutter 1 Stiefmutter 2 Pflegemutter 3 Großmutter 4 andere weibliche familiäre Erziehungsperson 5	66 9
40	<u>INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen</u> Und was war der letzte Schul <u>abschluß</u> , den Ihre <u>Mutter</u> (<u>INT.: Stiefmutter, Pflegemutter</u>) gemacht hat?	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10 weiß nicht 98 verweigert 97	67/68 99
41	Und nun noch einige statistische Angaben zu Ihnen <u>persönlich</u> : Würden Sie mir bitte sagen, wann genau Sie geboren sind?	_____ (Tag) (Monat) (Jahr) (69/70) (71/72) (73/74)	
42	Welcher politischen Partei stehen Sie gewöhnlich am nächsten?	Partei: ----- ----- keiner Partei 96 verweigert 97 ----- weiß nicht 98	75/76 99

43	Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch 1 evangelisch 2 andere, welche: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 6 keiner 3 weiß nicht 8 verweigert 7	77 9	44 45
44	Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	mehrmals in der Woche . . . 1 fast jede Woche 2 ein- bis zweimal im Monat . . 3 ein paarmal im Jahr 4 nie 5 weiß nicht 8 verweigert 7	78 9	
45	Würden Sie von sich sagen, daß Sie ein <u>sehr</u> religiöser Mensch sind, <u>recht</u> religiös, ein <u>bißchen</u> religiös oder sind Sie <u>kein</u> religiöser Mensch?	sehr religiös 1 recht religiös 2 ein bißchen religiös 3 nicht religiös 4 weiß nicht 8 verweigert 7	79 9	
46	<i>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</i> Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet, lebe mit Ehepartner zusammen 1 verheiratet, lebe getrennt . . 2 verwitwet 3 geschieden 4 ledig 5 verweigert 7	80 9	
47	Haben Sie Kinder?	nein 1 ja 2	10 9	48 47a

47a	Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Ihre Kinder geboren sind. Fangen Sie bitte beim ältesten Kind an.	1. Kind 19 _ _ _ _ _ 11/12 2. Kind 19 _ _ _ _ _ 13/14 3. Kind 19 _ _ _ _ _ 15/16 4. Kind 19 _ _ _ _ _ 17/18 5. Kind 19 _ _ _ _ _ 19/20 6. Kind 19 _ _ _ _ _ 21/22 und mehr 19 _ _ / _ / _ / _ / _ _ 99							
48	<u>INT.: weiße Liste S3a vorlegen</u> Welchen Schulabschluß haben Sie selbst? Bitte geben Sie mir nur den <u>letzten</u> Abschluß an, den Sie gemacht haben.	/01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/ 23/24 weiß nicht 98 verweigert 97 99							
49	Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine abgeschlossene Lehre?	ja 1 25 nein 2 weiß nicht 8 verweigert 7 9	50						
50	Üben Sie den Beruf, den Sie gelernt haben, gegenwärtig auch tatsächlich aus?	ja 1 26 nein 2 weiß nicht 8 verweigert 7 9							
51	<u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Nun habe ich noch einige weitere Fragen zu Ihrem Beruf und Ihrer Arbeit. Sind Sie zur Zeit berufstätig? Bitte lesen Sie diese Liste zunächst einmal durch und geben mir dann an, was auf Sie zutrifft.	- bin gegenwärtig berufstätig, und zwar: <table border="0"> <tr> <td>ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat)</td> <td>01</td> <td>27/28</td> </tr> <tr> <td>halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)</td> <td>02</td> <td></td> </tr> </table>	ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat)	01	27/28	halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)	02		52 Seite 26
ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat)	01	27/28							
halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)	02								
	- war früher berufstätig bin es jetzt nicht (mehr)	bin jetzt Hausfrau 03 bin jetzt Rentner, Pensionär aus eigener Berufstätigkeit 04 bin z.Zt. wieder in Ausbildung (Aufbaustudium o.ä.). 05 bin z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos 06	61 Seite 27						
	- bin bisher nie berufstätig gewesen	bin Hausfrau 07 bin z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos 08	74 Seite 29						
		bin Schüler, Lehrling, mache Wehrdienst/Zivildienst 09 bin Student 10 99	71 Seite 28						
	<u>INT.: ACHTUNG FILTER! - Kreisen Sie zur Sicherheit ausnahmsweise auch die entsprechende rechtsstehende Filter-Angabe ein. Prüfen Sie sich bitte während des Umblätterns, daß Sie im Interview mit der richtigen Frage fortfahren!</u>								

AN BERUFSTÄTIGE (GANZ- BZW. HALBTAGS)			
52	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste S1 vorlegen</u></p> <p>Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.</p>	<p>KENNZIFFER (eintragen) _ _ _ _ _</p>	29/30 99
53	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: Bitte genau erfassen!</u></p>	<p>_ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p>	
54	<p>Haben Sie darüber hinaus noch eine Amtsbezeichnung oder einen Titel?</p> <p><u>INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren, gegebenenfalls nachfragen!</u></p> <p>_ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p>		
55	<p>In welcher Branche oder welchem Industriezweig sind Sie tätig?</p> <p><u>INT.: genauen Wortlaut notieren!</u></p> <p>_ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p>		
56	<p>Sind Sie Arbeitnehmer oder sind Sie selbständig?</p> <p><u>INT.: notieren!</u></p>	<p>Arbeitnehmer 1</p> <p>Selbständig 2</p> <p>Sonstiges, was? 3</p> <p>9</p>	31 58 57 9
57	<p>Wieviel Leute beschäftigen Sie?</p> <p><u>INT.: genaue Zahl notieren!</u></p>	<p>_ _ _ _ _ Personen</p> <p>999</p>	32/33/34 60
58	<p>Haben Sie irgendwelche Leute unter sich?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>9</p>	35 59 60
59	<p>Wieviele Leute haben Sie unter sich?</p> <p><u>INT.: genaue Zahl notieren!</u></p>	<p>_ _ _ _ _ Personen</p> <p>999</p>	36/37/38
60	<p>In der letzten Zeit hat man häufiger die Ansicht gehört, daß die Sicherheit der Arbeitsplätze nicht mehr überall gewährleistet ist. Wenn Sie an Ihren eigenen Arbeitsplatz denken, halten Sie den für: <u>völlig</u> sicher, <u>einigermaßen</u> sicher, ziemlich <u>unsicher</u> oder <u>sehr</u> unsicher?</p>	<p>völlig sicher 1</p> <p>einigermaßen sicher 2</p> <p>ziemlich unsicher 3</p> <p>sehr unsicher 4</p> <p>9</p>	39

AN FRÜHER BERUFSTÄTIGE (JETZT: HAUSFRAU, RENTNER, AUSBILDG. ARBEITSLOS, ARBEITSSUCHEND)		
61	Wann waren Sie zuletzt berufstätig? Könnten Sie mir bitte so genau wie möglich angeben, wann Sie aufgehört haben zu arbeiten? <u>INT.: Monat und Jahr notieren!</u>	<div> <div>-----</div> <div>-----</div> <div>-----</div> <div>-----</div> </div> <div> <div>Monat 40/41</div> <div>Jahr 42/43</div> <div>99</div> </div>
62	Die letzte Tätigkeit, die Sie ausgeübt haben, war das eine Ganztags-tätigkeit oder handelte es sich um eine Halbtags- oder Teilzeitbeschäftigung?	<div> <div>ganztags 1</div> <div>halbtags, teilzeit 2</div> <div>9</div> </div> <div>44</div>
63	<u>INT.: nochmals weiße Liste 1 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie Ihre <u>letzte berufliche Stellung</u> nach dieser Liste ein.	<div>45/46</div> <div>KENNZIFFER (notieren) -----</div> <div>99</div>
64	Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: Bitte genau erfassen!</u>	<div>-----</div> <div>-----</div> <div>-----</div> <div>-----</div>
65	Hatten Sie darüber hinaus noch eine Amtsbezeichnung oder haben Sie einen Titel? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren! Keine ungenauen Angaben akzeptieren, gegebenenfalls nachfragen.</u>	<div>-----</div> <div>-----</div>
66	In welcher Branche oder welchem Industriezweig waren Sie zuletzt tätig? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren!</u>	<div>-----</div> <div>-----</div>
67	Waren Sie Arbeitnehmer oder waren Sie selbständig? <u>INT.: notieren!</u>	<div> <div>Arbeitnehmer 1</div> <div>Selbständig 2</div> <div>Sonstiges, was? 3</div> <div>9</div> </div> <div>47</div>
68	Wie viele Leute beschäftigten Sie? <u>INT.: genaue Zahl notieren!</u>	<div> <div>-----</div> <div>Personen</div> <div>999</div> </div> <div>48/49/50</div>
69	Haben Sie irgendwelche Leute unter sich gehabt?	<div> <div>ja 1</div> <div>nein 2</div> <div>9</div> </div> <div>51</div>
70	Wie viele Leute haben Sie unter sich gehabt? <u>INT.: genaue Zahl notieren!</u>	<div> <div>-----</div> <div>Personen</div> <div>999</div> </div> <div>52/53/54</div>

	A N S C H Ü L E R, L E H R L I N G E, S T U D E N T E N, W E H R- U N D Z I V I L D I E N S T L E I S T E N D E	
71	<p>Welchen Beruf wollen Sie ergreifen, wenn Sie Ihre Ausbildung abgeschlossen haben? Bitte sagen Sie mir genau, was Sie dann gern tun möchten.</p> <p><u>INT.:</u> <i>genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren. Nachfragen: Ich habe das noch nicht ganz verstanden. Können Sie es mir bitte noch etwas genauer sagen?</i></p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	
72	<p>Können Sie mir darüber hinaus noch etwas über Ihre beruflichen Pläne sagen?</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	
73	<p>In welcher Branche oder welchem Industriezweig möchten Sie gern tätig sein?</p> <p><u>INT.:</u> <i>genauen Wortlaut notieren!</i></p> <p>-----</p> <p>-----</p>	

A N A L L E B E F R A G U N G S P E R S O N E N			
74	Sind Sie hier in diesem Haushalt der Haushaltungsvorstand?	<div>ja 1 ⁵⁵</div> <div>nein 2 ⁹</div>	<div>92</div> <div>75</div>
75	<u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u> Wir möchten gern auch etwas über den Beruf des Haushaltungsvorstandes erfahren. Ist der Haushaltungsvorstand zur Zeit berufstätig oder nicht berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?		
	- HV ist gegenwärtig berufstätig, und zwar:	ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat 01 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) . . 02	<div>56/57</div> <div>76</div>
	- HV war früher berufstätig, jetzt nicht (mehr)	ist jetzt Hausfrau 03 ist jetzt Rentner, Pensionär aus eigener Berufstätigkeit 04 ist z.Zt. wieder in Ausbildung (Aufbaustudium o.ä.) . . . 05 ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos 06	<div>84</div>
	- HV ist bisher nie berufstätig gewesen	ist Hausfrau 07 ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos 08 ist Schüler, Lehrling, macht Wehrdienst 09 ist Student 10	<div>92</div> <div>99</div>
76	<u>INT.: nochmals weiße Liste S1 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die berufliche <u>Stellung</u> des Haushaltungsvorstandes nach dieser Liste ein.		<div>58/59</div> <div>KENNZIFFER (eintragen) _ _ _ _</div> <div>99</div>
77	Welche berufliche <u>Tätigkeit</u> übt der Haushaltungsvorstand in seinem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir seine berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: bitte genau erfassen!</u> - - - - - - - - - - - - - - -		
78	Und hat der Haushaltungsvorstand darüber hinaus noch eine Amtsbezeichnung oder einen Titel? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren! Keine ungenauen Angaben akzeptieren, gegebenenfalls nachfragen.</u> - - - - - - - - - -		

79	In welcher Branche oder welchem Industriezweig ist er (sie) tätig? <u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren!		

80	Ist er (sie) Arbeitnehmer oder selbständig?	Arbeitnehmer 1 ⁶⁰	82
		Selbständig 2	81
	Sonstiges, was?		
	<u>INT.:</u> notieren!	----- 3 ⁹	
81	Wie viele Leute beschäftigt er (sie)?	61/62/63	
	<u>INT.:</u> genaue Zahl notieren!	----- Personen ⁹⁹⁹	92
82	Hat er (sie) irgendwelche Leute unter sich?	ja 1 ⁶⁴	83
		nein 2	92
83	Wie viele Leute hat er (sie) unter sich?	65/66/67	
	<u>INT.:</u> genaue Zahl notieren!	----- Personen ⁹⁹⁹	

ACHTUNG INTERVIEWER! NACH BEANTWORTUNG VON FRAGE 83 SOFORT WEITER MIT F 92, SEITE 31

	HAUSHALTUNGSVORSTAND IST F R Ü H E R BERUFSTÄTIG GEWESEN, JETZT NICHT MEHR		
84	<u>INT.: nochmals weiße Liste S1 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie die letzte berufliche <u>Stellung</u> des Haushaltsvorstandes nach dieser Liste ein.	KENNZIFFER (eintragen) _ _ _ _ _	68/69 99
85	Welche berufliche <u>Tätigkeit</u> übte der Haushaltsvorstand in seinem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir seine berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: Bitte genau erfassen!</u> ----- ----- -----		
86	Und hatte er (sie) darüber hinaus noch eine Amtsbezeichnung oder einen Titel? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren, gegebenenfalls nachfragen.</u> ----- -----		
87	In welcher Branche oder welchem Industriezweig war er (sie) zuletzt tätig? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren!</u> ----- ----- -----		
88	War er (sie) Arbeitnehmer oder selbständig? <u>INT.: notieren!</u>	Arbeitnehmer 1 Selbständig 2 Sonstiges, was? 3 ----- 9	70 89 9
89	Wie viele Leute beschäftigte er (sie)? <u>INT.: genaue Zahl notieren!</u>	----- Personen -----	11/12/13 92 999
90	Hatte er (sie) irgendwelche Leute unter sich?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8 ----- 9	74 92 9
91	Wie viele Leute hatte er (sie) unter sich? <u>INT.: genaue Zahl notieren!</u>	----- Personen -----	75/76/77 999

A N A L L E B E F R A G U N G S P E R S O N E N			
92	<u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u> Könnten Sie bitte noch einmal zusammenfassend angeben, was davon auf Sie zutrifft?	bin Haushaltungsvorstand, gleichzeitig Landwirt, Pächter eines Hofes . . . 1 bin nicht Haushaltungsvorstand, lebe aber im Haushalt, wo Haushaltungsvorstand Landwirt, Pächter eines Hofes ist 2 trifft nichts davon zu . . . 3	10 93 93a 98
93	Gehen Sie noch einer anderen, nicht landwirtschaftlichen Tätigkeit nach?	ja 1 nein 2	11 94 96
93a	Geht der Haushaltungsvorstand noch einer anderen, nicht landwirtschaftlichen Tätigkeit nach?	ja 1 nein 2	12 94 96
94	Was für eine Tätigkeit ist das? Bitte beschreiben Sie mir genau, was Sie (<u>INT.: gegebenenfalls "der Haushaltungsvorstand"</u>) tun (tut). <u>INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren. Nachfassen: Ich habe das noch nicht ganz verstanden. Können Sie es mir bitte noch etwas genauer sagen?</u> ----- -----		
95	In welcher Branche oder welchem Industriezweig sind Sie (ist er) da tätig? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren!</u> -----		
96	Gehört Ihnen der Hof selbst oder haben Sie ihn gepachtet?	gehört uns selbst 1 haben ihn gepachtet 2 anderes: -----	13 9
97	Wie groß ist Ihr Hof? Wieviel Hektar Land haben Sie?	----- Hektar	14/15/16 999
98	Sind Sie selbst Mitglied in einer Gewerkschaft?	ja 1 nein 2	17 98a 99
98a	Welche Gewerkschaft ist das? <u>INT.: genauen Namen der Gewerkschaft eintragen!</u> ----- -----		
99			

98b	Gehen Sie zu den Versammlungen Ihrer Gewerkschaft?	ja 1 nein 2	20 9																									
99	Ist jemand anderes hier in diesem Haushalt Mitglied in einer Gewerkschaft?	ja 1 nein 2	21 9	99a 100																								
99a	Wer ist das? Würden Sie mir bitte noch genauer sagen, welche <u>anderen</u> Personen in diesem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft sind und welcher Gewerkschaft? <u>INT.:notieren, wer Mitglied ist und dazu genauen Namen der Gewerkschaft eintragen!</u>																											
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Mitglieder sind:</th> <th style="width: 50%;">Name der Gewerkschaft:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 22</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 25</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 28</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 31</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 34</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">99</td> </tr> </tbody> </table>				Mitglieder sind:	Name der Gewerkschaft:	1. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 22		2. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 25		3. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 28		4. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 31		5. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 34		9	99										
Mitglieder sind:	Name der Gewerkschaft:																											
1. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 22																												
2. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 25																												
3. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 28																												
4. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 31																												
5. andere Person, wer: _ _ _ _ _ 34																												
9	99																											
100	Haben Sie selbst ein eigenes Einkommen über 100 DM monatlich, ich meine ein Einkommen aus eigener Berufstätigkeit, bzw. Rente oder Pension?	ja 1 nein 2	37 9	101 103																								
101	<u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen</u> Auf dieser Liste finden Sie unterschiedliche Einkommensgruppen, das Geld also, was man in der Woche, im Monat oder im Jahr so verdient. Welche dieser Einkommensgruppen, bezogen auf Ihre monatlichen Nettoeinkünfte, trifft für Sie persönlich zu, ich meine nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Sie brauchen mir nur den entsprechenden Buchstaben anzugeben. <u>INT.: im Schema einkreisen!</u>																											
	38/39																											
	<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>L</td><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>G</td><td>Z</td><td>S</td><td>H</td><td>P</td><td>R</td><td>U</td><td>B</td> </tr> <tr> <td>O1</td><td>O2</td><td>O3</td><td>O4</td><td>O5</td><td>O6</td><td>O7</td><td>O8</td><td>O9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td> </tr> </table>				L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R	U	B	O1	O2	O3	O4	O5	O6	O7	O8	O9	10	11	12
L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R	U	B																	
O1	O2	O3	O4	O5	O6	O7	O8	O9	10	11	12																	
	weiß nicht 98 verweigert 97 99																											

102	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste S7 vorlegen</u></p> <p>Bitte sehen Sie sich diese Liste noch einmal an. Wenn Sie einmal davon absehen, was Sie jetzt im Augenblick verdienen, was meinen Sie, wieviel würden Sie brauchen, um so zu leben, wie Sie es sich eigentlich immer gewünscht haben? Natürlich ist nicht gemeint in Saus und Braus ..., aber doch so, daß man gut lebt, keine Geldsorgen hat. Welche Einkommensgruppe müßte das sein? Bitte geben Sie mir wieder den entsprechenden Buchstaben an.</p> <p><u>INT.: im Schema einkreisen!</u></p> <div style="text-align: right;">40/41</div> <table border="1" style="margin: 10px auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>L</td><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>G</td><td>Z</td><td>S</td><td>H</td><td>P</td><td>R</td><td>U</td><td>B</td> </tr> <tr> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td> </tr> </table> <div style="text-align: right;">weiß nicht 98</div> <div style="text-align: right;">99</div>	L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R	U	B	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	
L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R	U	B															
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12															
103	<p>Haben Sie irgendwelches Einkommen aus Mieten, Wertpapieren oder so?</p> <p>ja 1 42</p> <p>nein 2</p> <p>verweigert 7</p> <div style="text-align: right;">9</div>	104 105																								
104	<p>Wieviel ist das etwa alles in allem pro Woche, pro Monat oder pro Jahr?</p> <p><u>INT.: so eintragen, wie der Befragte es angibt.</u></p> <p>DM pro Woche _ _ _ _ _ 43/44/45</p> <p>DM pro Monat _ _ _ _ _ 46/47/48</p> <p>DM pro Jahr _ _ _ _ _ 49/50/51</p> <p>verweigert 97</p> <div style="text-align: right;">99</div>																									
105	<p>Wie viele Personen in diesem Haushalt haben irgendein eigenes Einkommen? Ich meine entweder aus eigener Arbeitstätigkeit, aus Pensionen, aus Renten, aus Mieten und dergleichen?</p> <p>1 Person, Befragungsperson selbst . . . 01</p> <p>1 Person, jemand anderes _ _ _ _ _ 01</p> <p>mehrere, und zwar:</p> <p>_ _ _ _ _ Personen</p> <div style="text-align: right;">52/53 54/55 99</div>	107 106																								
106	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste S7 vorlegen</u></p> <p>Nun sehen Sie sich die Liste doch bitte noch einmal an. Wie hoch ist das <u>Netto</u>-Einkommen, das Sie in diesem Haushalt hier <u>alle zusammen</u> haben? Ich meine nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung. Sie brauchen mir wieder nur den Buchstaben zu sagen.</p> <p><u>INT.: im Schema einkreisen!</u></p> <div style="text-align: right;">56/57</div> <table border="1" style="margin: 10px auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>L</td><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>G</td><td>Z</td><td>S</td><td>H</td><td>P</td><td>R</td><td>U</td><td>B</td> </tr> <tr> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td> </tr> </table> <div style="text-align: right;">weiß nicht 98</div> <div style="text-align: right;">verweigert 97</div> <div style="text-align: right;">99</div>	L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R	U	B	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	
L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R	U	B															
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12															






107 INT.: weiße Liste S 8 vorlegen

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Vereinen und Organisationen. Bitte lassen Sie uns die Liste wieder gemeinsam durchgehen und sagen Sie mir zu jeder Organisation, ob Sie Mitglied sind bzw. wie aktiv Sie in diesem Verein in dieser Organisation mitarbeiten. Sind Sie da sehr aktiv, ziemlich aktiv oder nicht so aktiv?

		ja, Mitglied . . .			bin nicht Mitglied	
		sehr aktiv	ziemlich aktiv	nicht sehr aktiv		
A	Gewerbetreibendenverband	1	2	3	4	58
B	Berufsverband	1	2	3	4	59
C	Bauernverband	1	2	3	4	60
D	Bäuerliche Genossenschaft	1	2	3	4	61
E	Religiöse Vereinigung	1	2	3	4	62
F	Nachbarschaftsverein	1	2	3	4	63
G	Bürgerverein	1	2	3	4	64
H	Wohltätigkeitsverein	1	2	3	4	65
J	Gesangverein	1	2	3	4	66
K	Sportverein	1	2	3	4	67
L	Politische Partei	1	2	3	4	68
M	Kameradschaftsbund	1	2	3	4	69
N	Heimatverein	1	2	3	4	70
O	Flüchtlings- und Vertriebenenverband	1	2	3	4	71
P	Jugendgruppe (Falken, Pfadfinder)	1	2	3	4	72
Q	Kriegsopferverband	1	2	3	4	73
R	Studentenverband	1	2	3	4	74
S	Gewerkschaft	1	2	3	4	75
	Gehören Sie einer anderen Organisation an, die auf der Liste nicht notiert wurde? ja, und zwar:					
1.	-----	1	2	3		10/11 12
2.	-----	1	2	3		13/14 15

108 Geschlecht der Befragungsperson: männlich 1 16
weiblich 2

109 Wie oft sind Sie seit 1974 umgezogen? -----mal 17
bin seit 1974 nicht
umgezogen 1
weiß nicht mehr 8 9

110 A	<p>Zum Schluß hätten wir nun gerne von Ihnen genauer gewußt, welche Personen hier in Ihrem Haushalt leben. Beginnen wir mit Ihnen. Nennen Sie mir bitte Ihren Vornamen.</p> <p><u>INT.:</u> Vornamen des Befragten in des erste Kästchen unter A 1 eintragen. Falls Einpersonenhaushalt, dann Zusatzfragen auf Seite 32 und 33 ohne Befragen einstufen.</p> <p>Nennen Sie mir bitte nun noch die Vornamen der anderen Haushaltsmitglieder, damit ich eine vollständige Liste der Personen habe, die hier leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person und gehen Sie dem Alter nach weiter.</p> <p><u>INT.:</u> Alle Vornamen weiter unter A (2, 3, 4 usw.) eintragen. Nachfassen!</p> <p>Haben Sie auch niemanden vergessen? Zum Beispiel jemand, der normalerweise hier wohnt, aber zur Zeit abwesend ist, im Krankenhaus, Ferien usw. Haben Sie auch an die Kleinkinder gedacht, die zum Haushalt gehören?</p> <p style="text-align: right;">Spalte A</p> 	
110 B	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S 9 vorlegen</p> <p>In welchem Verwandtschaftsverhältnis zu Ihnen (oder nicht verwandt) stehen die Personen, die Sie mir eben genannt haben? Bitte nennen Sie die entsprechende Ziffer.</p> <p><u>INT.:</u> Entsprechende Ziffer unter B für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p style="text-align: right;">Spalte B</p> 	
110 C	<p><u>INT.:</u> Geschlecht kennzeichnen (unter C einkreisen). Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich</p> <p style="text-align: right;">Spalte C</p> 	
110 D	<p>Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.</p> <p><u>INT.:</u> Unter D für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p style="text-align: right;">Spalte D</p> 	
110 E	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S 10 vorlegen</p> <p>Können Sie mir bitte noch etwas über den Familienstand der Personen in Ihrem Haushalt sagen?</p> <p><u>INT.:</u> Unter D für jedes Haushaltsmitglied eintragen</p> <p style="text-align: right;">Spalte E</p> 	

110 A	110 B	110 C	110 D	110 E
V O R N A M E	<u>INT.: Liste S 9</u> Verwandtschafts- grad zum Befragten	Geschlecht männ- weib- lich lich	Geburtsjahr	<u>INT.: Liste S 10</u> Familienstand verhei- getr. ver- gesch. ledig ratet leb. witw.
1.	Befragter			
INTERVIEWER: WENN NUR EINE PERSON IM HAUSHALT - WEITER MIT FRAGE 114, SEITE 37				
2.	13/19	20	21/22	23
		1 2		1 2 3 4 5
---	99	9	99	9
3.	24/25	26	27/28	29
		1 2		1 2 3 4 5
---	99	9	99	9
4.	30/31	32	33/34	35
		1 2		1 2 3 4 5
---	99	9	99	9
5.	36/37	38	39/40	41
		1 2		1 2 3 4 5
---	99	9	99	9
6.	42/43	44	45/46	47
		1 2		1 2 3 4 5
---	99	9	99	9
7.	48/49	50	51/52	53
		1 2		1 2 3 4 5
---	99	9	99	9
8.	54/55	56	57/58	59
		1 2		1 2 3 4 5
---	99	9	99	9
<u>INT.:</u> Bei mehr als 8 Personen, Anzahl der weiteren nicht aufgeführten Personen eintragen:				60

111	Haben alle eben genannten, zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen die deutsche Staatsangehörigkeit?	ja 1 61	113
		nein 2 9	112
112	Sagen Sie mir bitte, welche Personen in Ihrem Haushalt keine deutsche Staatsangehörigkeit haben.	keine deutsche Staatsangehörigkeit: Nr.: _ _ _ _ _ 62 Nr.: _ _ _ _ _ 63 Nr.: _ _ _ _ _ 64 Nr.: _ _ _ _ _ 65 Nr.: _ _ _ _ _ 66 9	
113	Könnten Sie bitte noch einmal zusammenfassend angeben: Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 16. Lebensjahr vollendet?	67 _ _ _ _ _ Personen	
114	In einer großen Bevölkerungsumfrage können viele Probleme oft nur recht knapp behandelt werden. Wir haben deshalb vor, einige besonders wichtige Fragen mit einem kleineren Personenkreis noch einmal etwas eingehender zu besprechen. Diese Gespräche sollen in einigen Monaten stattfinden. Wären Sie grundsätzlich bereit, an einem solchen Gespräch teilzunehmen? Wir wären Ihnen dafür sehr dankbar.	Teilnahmebereitschaft 68 vorhanden 1 Teilnahmebereitschaft unter Umständen vorhanden 2 Teilnahmebereitschaft nicht vorhanden 3 Zusatzbemerkungen: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 9	
INTERVIEW MIT DANK BEENDEN! AB HIER BITTE O H N E BEFRAGEN EINSTUFEN			
I	Wurde das Interview mit der Befragungsperson alleine geführt oder waren Kinder und/oder andere Erwachsene während des Interviews anwesend?	alleine, niemand sonst anwesend 1 69 Ehepartner anwesend 1 70 Vater 1 71 Mutter 1 72 Kleinere(s) Kind(er) 1 73 Jugendliche 1 74 andere Person(en), und zwar: _ _ _ _ _ 1 9 75	III II
II	Wie häufig hat die (haben die) Person(en) während des Interviews gesprochen?	dauernd 1 76 oft 2 manchmal 3 kaum 4 gar nicht 5 9	

III	Wie folgte der/die Befragte dem Interview?	sehr interessiert 1 77 interessiert 2 uninteressiert 3 mit Ungeduld, wollte abbrechen 4 <div style="text-align: right;">9</div>									
IV	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig 1 78 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: - - - - - 3 <div style="text-align: right;">9</div>									
V	Bitte notieren Sie die Uhrzeit (volle Stunden), zu denen Sie den Befragten aufgesucht haben. Die letzte Zeitangabe soll der Beginn des tatsächlichen Interviews sein.	- - - - - Uhr erster Besuch 10/11 - - - - - Uhr zweiter Besuch 12/13 - - - - - Uhr dritter Besuch 14/15 - - - - - Uhr vierter Besuch 16/17 - - - - - Uhr fünfter Besuch 18/19 - - - - - Uhr sechster Besuch 20/21									
VI	Dauer des Interviews:	<div style="text-align: right;">22/23/24</div> - - - - - Minuten									
VII	Datum des Interviews:	- - - - - <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> (Tag) (25/26) (Monat) (27/28) (Jahr) (29/30) </div>									
VIII	Liebe Interviewerin, lieber Interviewer, würden Sie jetzt bitte für sich selbst einsetzen:	Geschlecht/ ich bin: 31 männlicher Interviewer . . . 1 weiblicher Interviewer . . . 2 Wann sind Sie geboren? 19 - - - - - 32/33									
IX	Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. Befragungsort: - - - - - - - - - - (Unterschrift: Vor- und Zuname)	INT.-NR.: <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">34</td> <td style="text-align: center;">35</td> <td style="text-align: center;">36</td> <td style="text-align: center;">37</td> </tr> </table>					34	35	36	37	
34	35	36	37								

INTERVIEWER-NR.:

--	--	--	--

INT.: ALLE KONTAKTE EINTRAGEN? DURCHFÜHRUNG ODER AUSFALL-GRÜNDE IN ENTSPRECHENDER REIHE EINKREISEN

KONTAKTPROTOKOLL		4. Besuch	5. Besuch	6. Besuch										
Point-Nr.:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>											Datum: 56-58	Datum: 70-72	Datum: 13-15
1fd. Nr.:	<table border="1"><tr><td></td><td></td></tr></table>			Uhrzeit: 59-62	Uhrzeit: 73-76	Uhrzeit: 16-19								
A Zielhaushalt aufgefunden? nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> → weiter mit B Zielhaushalt nicht aufgefunden, weil ... Die angegebene Straße war nicht auffindbar Die Hausnummer war nicht auffindbar Die angegebene Wohnung ist z. Zt. nicht bewohnt a) laut Auskunft von Dritten b) nach eigener Feststellung An angegebener Adresse gibt es keinen Privathaushalt (z.B. reines Geschäftshaus, Krankenhaus, o.ä.)		1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 63 nein ja 1 64 2 3 4 5	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 77 nein ja 1 78 2 3 4 5	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 20 nein ja 1 21 2 3 4 5										
B Haushaltsmitglieder im Zielhaushalt einzeln aufgelistet? nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> → weiter mit C Zielhaushalt aufgefunden, aber Haushaltsmitglieder nicht einzeln aufgelistet, weil ... Keine Auskunftsperson angetroffen Angetroffene Person verweigert die Auskunft über die Personen im Haushalt. Begründung: Im Zielhaushalt waren aus sonstigen Gründen keine bzw. nur unvollständige Auskünfte über die Personen im Haushalt zu erhalten, weil ...		1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 65 nein ja 1 6623	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 79 nein ja 1 8023	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 22 nein ja 1 2323										
C Interview durchgeführt? nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> → <div>Seite 3 ausfüllen, dann Kontaktprotokoll an das Interview klammern!</div> Interview nicht durchgeführt, weil ... Im Haushalt leben nur Ausländer bzw. nur Deutsche unter 18 Jahren Die Zielperson ist wegen Urlaub, Krankenhausaufenthalt, Kur usw. längere Zeit abwesend und erst wieder erreichbar ab... Die Zielperson war beim Kontaktversuch nicht anwesend, ist aber in nächster Zeit erreichbar Die Zielperson ist vorübergehend krank, kann erst wieder interviewt werden ab ... Die Zielperson ist dauerhaft krank oder geistig behindert und daher befragungsunfähig Der Kontakt zur Zielperson wurde durch andere Personen verhindert Das Interview wurde trotz Anwesenheit der Zielperson durch andere Personen verhindert Das Interview wurde wegen Eingreifens einer anderen Person abgebrochen Die Zielperson verweigert das Interview. Begründung: Die Zielperson brach das Interview ab. Begründung: Sonstige Ausfallgründe, welche?		1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 67 nein ja 01 68/6902 0304 05 06 07 08091011	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 10 nein ja 01 11/1202 0304 05 06 07 08091011	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 24 nein ja 01 25/2602 0304 05 06 07 08091011										

D Information zum Befragungsort und zum Haus

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in allen Fällen - auch dann, wenn kein Interview zustande kam oder Sie noch nicht einmal eine Haushaltsauflistung vornehmen konnten. Diese Informationen sind für uns zur Beurteilung der Stichprobenqualität wichtig.

1. Wie würden Sie den Ortstyp der Wohngemeinde bezeichnen?

Eingestuft werden soll nicht unbedingt die Gemeinde im Verwaltungssinn, sondern die mehr oder weniger geschlossene Siedlung, die Sie wahrnehmen.

27/28

- Einzelgehöft, Weiler 01
 Dorf in rein ländlicher Umgebung 02
 Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt oder Großstadt 03
 Ländliche Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner) . . 04
 Industrielle Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner) . 05
 Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie (bis 100.000 Einwohner) 06
 Stadt mittlerer Größe mit viel Industrie (bis 100.000 Einwohner) 07
 Großstadt 08
 Vorort einer Großstadt 09

2. Wir haben nun einige Fragen zu der Wohngegend im unmittelbaren Umkreis des Zielhaushalts. Bitte beantworten Sie diese Fragen nach dem Eindruck beim Besuch bzw. nach Ihrer eigenen Ortskenntnis. Ist die Wohngegend ...

29

- eher ein reines Wohngebiet 1
 eher ein Mischgebiet mit ungefähr gleichem Anteil an Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetreibenden 2
 eher ein Geschäftszentrum (einschließlich Banken und Verwaltungsgebäuden) mit wenig Wohnungen . 3
 eher ein reines Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenig Wohnungen 4

3. Welche Art Häuser stehen unmittelbar im Umkreis des Zielhaushalts?

30/31

- meist einzelne, freistehende Ein- oder Zweifamilienhäuser 01
 meist aneinandergebaute Häuser/ Reihenhäuser mit 1-2 Stockwerken 02
 meist Häuser mit 3-4 Stockwerken, teils freistehend teils in Gruppen/ Reihenhausbauweise . 03
 eine durchgängige Straßenrandbebauung mit 4-6 Stockwerken 04
 kleinere Neubausiedlung (nach 1950 gebaut, kleinere oder größere Häuser, einschließlich Hochhäuser) 05
 größere Neubausiedlung/ Trabantenstadtsiedlung (nach 1950 gebaut) 06
 keine Häuser 07

4. Wohngebiete kann man als besser oder schlechter einschätzen, wenn man die Wohnlage, die Qualität der Wohnungen und Häuser und die Leute beobachtet, die dort wohnen. Wie würden Sie auf dieser Skala die Wohngegend einschätzen, in der der Zielhaushalt liegt?

32/33

sehr sehr
 gut schlecht

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(01-10)

5. In welchem Haustyp wohnt der Zielhaushalt?

34/35

- Bauernhaus 01
 Freistehendes Einfamilienhaus (Bungalow, Siedlungshaus usw.) 02
 Nicht-freistehendes Einfamilienhaus (Reihenhaus, Doppelhaus usw.) 03
 Haus mit 2 bis 4 Parteien 04
 Haus mit 5 bis 9 Parteien 05
 Haus mit 10 bis 19 Parteien 06
 Haus mit 20 und mehr Parteien 07
 Notunterkunft, Baracke 08
 Sonstiges, und zwar: 09

6. Ist das Gebäude ein reines Wohnhaus oder sind darin auch Geschäfte, Büros, Warenlager etc. untergebracht?

36

- Reines Wohnhaus 1
 Auch Geschäfte etc. 2

E Informationen zum Haushalt

Bitte beantworten Sie diese Fragen in allen Fällen in denen Sie Auskünfte über die Personen im Haushalt ermitteln konnten, auch wenn kein Interview zustande kam.

1. Handelt es sich bei dem Zielhaushalt um den in der Adressenliste vermerkten Haushalt?

37

- Ja, Name stimmt mit der Adressenliste überein . . . 1
 Nein, Nachfolgehaushalt befragt (Mieterwechsel) . . 2

2. Geschlecht der Auskunftsperson beim Auflisten der Haushaltsmitglieder

38

- weiblich 1
 männlich 2

3. Geschätztes Alter dieser Auskunftsperson

39

- bis 20 Jahre 1
 20 bis unter 40 Jahre 2
 40 bis unter 60 Jahre 3
 60 Jahre und älter 4

4. Anzahl der deutschen Haushaltsmitglieder ab 16 Jahre

40/41

5. Geschlecht der ermittelten Zielperson (auch ausfüllen, wenn kein Interview durchgeführt wurde)

42

- weiblich 1
 männlich 2

6. Geburtsjahr der Zielperson

43/44/45/46

L I S T E 1

bestmöglicher Zustand		
völlig zufrieden	10	
	9	
	8	
	7	
	6	
	5	
	4	
	3	
	2	
	1	
0	völlig unzufrieden	
schlechtestmöglicher Zustand		

LISTE 2

stimme damit voll überein 1
stimme damit weitgehend überein . . . 2
lehne ich weitgehend ab 3
lehne ich voll und ganz ab 4

- A Die gegenwärtige Bundesregierung
 verhält sich gerecht und fair.
- B Die gegenwärtige Bundesregierung
 schützt die grundlegenden Freiheiten
 der Bürger.

L I S T E 3

stimme damit voll überein 1
stimme damit weitgehend überein . . 2
lehne ich weitgehend ab 3
lehne ich voll und ganz ab 4

A Das politische System der Bundes-
republik ist gerecht und fair.

B Unser politisches System schützt
die grundlegenden Freiheiten der
Bürger.

LISTE 4

- A** **Man sollte unsere ganze Gesellschafts-
ordnung drastisch ändern.**

- B** **Man sollte unsere Gesellschaft Schritt
für Schritt durch Reformen verbessern.**

- C** **Man sollte unsere bestehende Gesell-
schaft so lassen wie sie ist.**

L I S T E 5

- (A) Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
 in diesem Lande
- (B) Mehr Einfluß der Bürger auf die Ent-
 scheidungen der Regierung
- (C) Kampf gegen die steigenden Preise
- (D) Schutz des Rechtes auf freie Meinungs-
 äußerung

L I S T E 6

stimme damit voll überein 1
stimme damit weitgehend überein . . . 2
lehne ich weitgehend ab 3
lehne ich voll und ganz ab 4

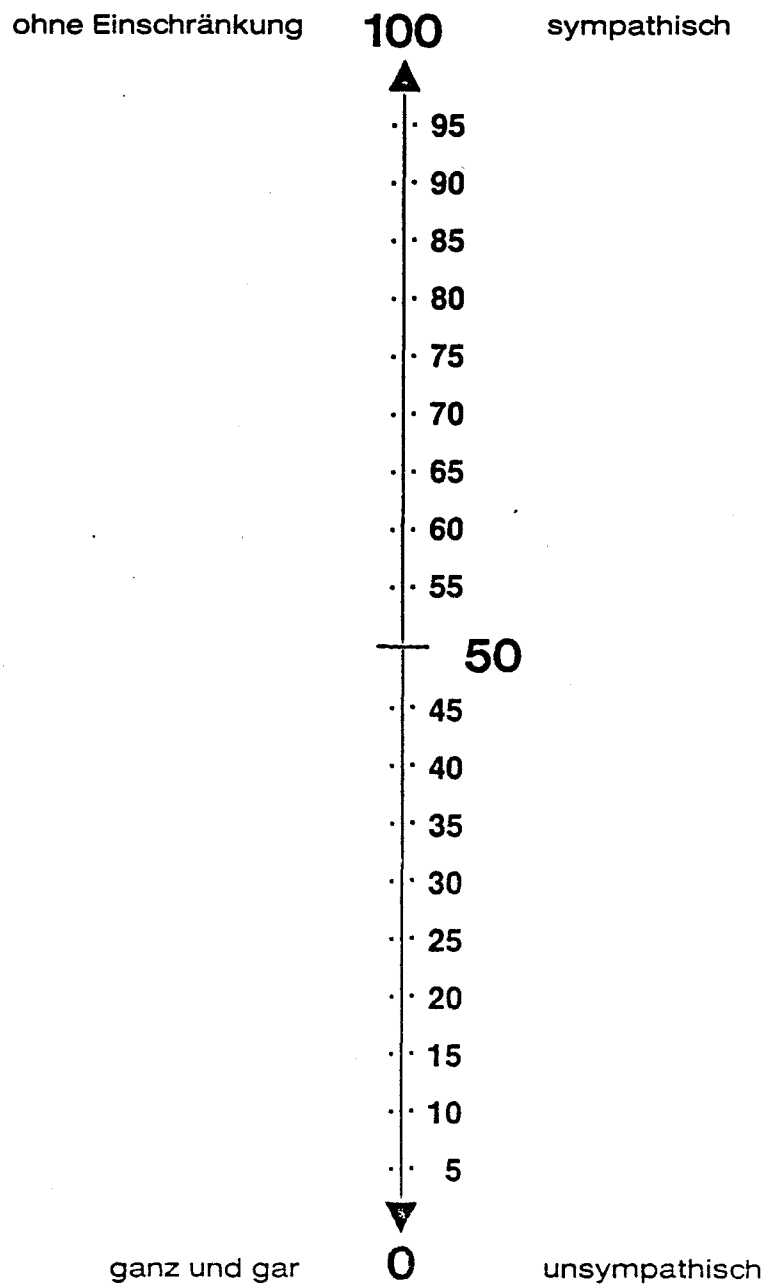
- A Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können.
- B Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden.
- C Die Regierung sollte eine größere Rolle bei der Lenkung der Wirtschaft spielen.
- D Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können.
- E Wegen der Terroristen sind in Deutschland die Rechte der Bürger zu stark eingeschränkt worden.

L I S T E 7

Wie ist der Staat Ihrer Meinung nach bisher mit
diesem Problem fertig geworden?

SEHR GUT 1	GUT 2	SCHLECHT 3	SEHR SCHLECHT 4
---------------	----------	---------------	-----------------------

L I S T E 8



Erhaltung eines hohen wirtschaftlichen
Wachstums

Sicherung einer starken Landesverteidigung

A-01

B-02

Mehr Mitbestimmung am Arbeitsplatz
und in der Gemeinde

Verschönerung unserer Städte und
Landschaften

C-03

D-04

Erhaltung einer stabilen Wirtschaft

Verbrechensbekämpfung

E-05

F-06

Entwicklung zu einer freundlicheren,
weniger unpersönlichen Gesellschaft

Entwicklung zu einer Gesellschaft,
in der Ideen wichtiger sind als Geld

G-07

H-08

Fürsorge und Hilfe für alte Menschen

Garantie gleicher Rechte für Männer und Frauen

A

B

Beschaffung von Arbeitsplätzen, so daß jeder,
der arbeiten will, auch arbeiten kann

Gute Ausbildungsmöglichkeiten

C

D

Eine gute Krankenversorgung für alle

Bereitstellung angemessener Wohnungen

E

F

Bekämpfung der Umweltverschmutzung

Schutz der Bürger vor Verbrechen

G

H

Sicherung gleicher Rechte für Gastarbeiter

Kampf gegen die steigenden Preise

J

K

Ausgleich der Unterschiede zwischen
arm und reich

Sicherstellung der Versorgung mit Energie

L

M

Beteiligung an Bürgerinitiativen

A

Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

B

Beteiligung an einem Boykott

C

Teilnahme an einer genehmigten politischen
Demonstration

D

Weigerung, Mieten, Raten oder Steuern
zu bezahlen

E

Beteiligung an einem wilden Streik

F

Besetzung von Fabriken, Ämtern und
anderen Gebäuden

G

Aufhalten des Verkehrs mit einer Demonstration

H

Beschädigung fremden Eigentums, zum Beispiel
Fenster einschlagen, Straßenschilder abmontieren
und ähnliches

J

Anwendung von Gewalt gegen Personen,
zum Beispiel Schlägereien mit Polizisten oder
mit anderen Demonstranten von der Gegenseite

K

LISTE 9

befürworte ich voll 1	befürworte ich im großen und ganzen 2	lehne ich im großen und ganzen ab 3	lehne ich entschieden ab 4

LISTE 10

zu Frage 19

<p>habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt</p> <p>1</p>	<p>würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht</p> <p>2</p>	<p>würde mich nur in ganz außergewöhnlicher Situation an einer solchen Aktion beteiligen</p> <p>3</p>	<p>würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen</p> <p>4</p>

LISTE 11

Meinung R: Was in der Politik vorgeht, ist
sehr wichtig; davon hängt ab,
wie es mir geht

Meinung H: Was in der Politik vorgeht, ist
ziemlich egal; für mich ändert
sich dadurch doch nichts

LISTE 12

befürworte ich voll 1
befürworte ich im großen
und ganzen 2
lehne ich im großen und
ganzen ab 3
lehne ich entschieden ab 4

- (A) Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen
Demonstranten vorgehen
- (B) Wenn Gerichte harte Strafen über solche
Protestierer verhängen, die sich gegen
Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen
- (C) Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung
von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche
Demonstration gesetzlich verbietet
- (D) Wenn die Bundesregierung den Bundes-
grenzschutz oder die Bundeswehr ein-
setzt, um einen Streik zu beenden

Karte 3 / Spalte 36/37

Karte 3 / Spalte 34/35

- 01 - CDU/CSU
- 02 - CDU
- 03 - CSU
- 04 - SPD
- 05 - FDP
- 06 - NPD
- 07 - DKP
- 08 - die "Grünen"
- 09 - Alternative Liste
- 10 - Steuerreformpartei

- 94 - andere Partei/ Wählergemeinschaft
mit Fall-Nr. herausschreiben
- 95 - andere, nicht zuzuordnende Einzelangaben

- 96 - nein, ist nicht der Fall
- 97 - verweigert
- 98 - weiß nicht
- 99 - keine Angabe

Bundestagswahl 1976

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der F.D.P.	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
6	KANDIDAT einer anderen Partei		<input type="radio"/>



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5
<input type="radio"/>	eine andere PARTEI		6

L I S T E 13

- A - CDU/CSU
Christlich Demokratische Union Deutschlands/
Christlich Soziale Union Deutschlands
- B - SPD
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- C - F. D. P.
Freie Demokratische Partei
- D - NPD
Nationaldemokratische Partei Deutschlands
- E - DKP
Deutsche Kommunistische Partei
- F - DIE "GRÜNEN"
- G - andere Partei, welche . . . ?
(Bitte nennen Sie diese Partei unserem Interviewer)

Karte 3 / Spalte 35/36

- 01 - Arbeiterklasse/ Arbeiterschicht/ Arbeiterschaft
- 02 - Arbeitnehmerschicht/ Lohnabhängige/ arbeitende Menschen,
die auf sich selbst angewiesen sind
- 03 - Arbeiter und Angestellte/ einfache Angestellte
- 04 - Mittelklasse/ Mittelschicht/ Mittelstand
- 05 - untere Mittelschicht/ unterer Mittelstand
- 06 - mittlere Schicht/ guter Mittelstand
- 07 - bürgerlicher/ gut bürgerlicher Mittelstand
- 08 - mittlere Beamtenschicht/ Angestellte und Beamte/
Beamter im Ruhestand
- 09 - gehobener, oberer, höherer Mittelstand
- 10 - studentische Mittelschicht
- 11 - Intellektuelle
- 12 - Akademiker
- 13 - Soldaten
- 14 - Rentner
- 15 - Durchschnittsfamilie/ zum Durchschnitt
- 16 - Landwirtschaft

falls Einordnung nicht möglich, bitte herauslegen!

- 17 - andere nicht akademische Selbständige (z.B. freier Handel)
- 18 - sonstige
- 36 - gehört keiner Schicht an

L I S T E 14

- | | |
|-------|----------|
| (1) | oft |
| (2) | manchmal |
| (3) | selten |
| (4) | niemals |

Leute wie ich haben so oder so keinen
Einfluß darauf, was die Regierung tut.

stimme damit voll
überein 1
stimme damit weitgehend
überein 2
lehne ich weitgehend
ab 3
lehne ich voll und
ganz ab 4

Neben dem Wählen gibt es anderen
Weg, um Einfluß darauf zu nehmen,
was die Regierung tut.

B

stimme damit voll
überein 1
stimme damit weitgehend
überein 2
lehne ich weitgehend
ab 3
lehne ich voll und
ganz ab 4

Manchmal ist die ganze Politik
so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht
versteht, was vorgeht.

stimme damit voll
überein 1
stimme damit weitgehend
überein 2
lehne ich weitgehend
ab 3
lehne ich voll und
ganz ab 4

Ich glaube nicht, daß sich die Politiker
viel darum kümmern, was Leute
wie ich denken.

D

stimme damit voll
überein 1
stimme damit weitgehend
überein 2
lehne ich weitgehend
ab 3
lehne ich voll und
ganz ab 4

Im allgemeinen verlieren die Abgeordneten
im Bundestag ziemlich schnell den Kontakt
mit dem Volk.

E

stimme damit voll
überein 1
stimme damit weitgehend
überein 2
lehne ich weitgehend
ab 3
lehne ich voll und
ganz ab 4

Die Parteien wollen nur die Stimmen
der Wähler, ihre Ansichten interessieren
sie nicht.

F

stimme damit voll
überein 1
stimme damit weitgehend
überein 2
lehne ich weitgehend
ab 3
lehne ich voll und
ganz ab 4

Wenn Jugendliche in ihrem Protest
gelegentlich über das Ziel hinausschießen
und dabei möglicherweise auch gegen
Gesetze verstoßen, so ist das nur natürlich.

G

stimme damit voll
überein 1
stimme damit weitgehend
überein 2
lehne ich weitgehend
ab 3
lehne ich voll und
ganz ab 4

Die Jugend sollte eigentlich immer
den gegenwärtigen Stand der Dinge
in Frage stellen.

H

stimme damit voll
überein 1
stimme damit weitgehend
überein 2
lehne ich weitgehend
ab 3
lehne ich voll und
ganz ab 4

LISTE S 1

166/80

zu Frage 35/52/63/76/84

<u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u> mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...		<u>AKADEMISCHE FREIE BERUFE</u> (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)		<u>SONSTIGE SELBSTÄNDIGE</u> außerhalb der Landwirtschaft mit ...	
10	- unter 10 ha	15	- 1 Mitarbeiter oder allein	21	- 1 Mitarbeiter oder allein
11	- 10 ha bis unter 20 ha	16	- 2 - 9 Mitarbeiter	22	- 2 - 9 Mitarbeiter
12	- 20 ha und mehr	17	- 10 Mitarbeiter und mehr	23	- 10 Mitarbeiter und mehr
30	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE				
<u>BEAMTE/ RICHTER/ BERUFSSOLDATEN</u>			<u>ANGESTELLTE</u>		
40	Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)		50	Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	
41	Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)		51	Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	
42	Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)		52	Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	
43	Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)		53	Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungs- voller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	
			54	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	
49	WEHRPFLICHTIGE				
<u>ARBEITER</u>			<u>IN AUSBILDUNG</u>		
60	ungelernte Arbeiter		70	kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	
61	angelernte Arbeiter		71	gewerbliche Lehrlinge	
62	gelernte und Facharbeiter		72	haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	
63	Vorarbeiter und Kolonnenführer		73	Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	
64	Meister/ Poliere		74	Praktikanten/ Volontäre	

Karte 3 / Spalte 60/61
Spalte 64/65

Parteien nach 1945

- | | |
|--------------|--|
| 01 - SPD | 10 - BHE/ DP / GDP
(Block der Heimatvertriebenen und
Entrechteten/ Deutsche Partei/
Gesamt Deutsche Partei/ |
| 02 - CDU/CSU | 11 - BP (Bayern Partei) |
| 03 - CDU | 12 - SSW (Südschleswigsche Wähler-
vereinigung) |
| 04 - CSU | 13 - SVP (Saarländische Volkspartei,
auch CVP) |
| 05 - FDP | 14 - EP (Europa Partei) |
| 06 - NPD | 16 - SRP (Sozialistische Rechtspartei)/
NR (Nationale Rechte)/
DRP (Deutsche Reichspartei) |
| 07 - DKP | 18 - SED |
| 08 - KPD | |
| 09 - ADF | |

NSDAP - Hitler

- 20 - NSDAP
 21 - gezwungenermaßen NSDAP/
gab nur NSDAP
 28 - für Hitler
 29 - gegen Hitler/ gegen die
Nationalsozialisten

Namens - Nennungen

- 40 - Adenauer
 41 -
 42 - BRD
 43 -
 44 - andere Namen
 45 - Hindenburg
 46 - Brüning
 47 - Weimar
 48 -
 49 - andere Namen

Restkategorien

- 85 - andere Parteien genannt
(mit Fall-Nr. notieren)
 86 - unpolitisch
 87 - keiner bestimmten Partei
 98 - weiß nicht
 99 - keine Angabe

Weimarer Republik

- 30 - Zentrum (Deutsche Zentrumspartei)
 31 - BVP (Bayerische Volkspartei)
 32 - DDP (Deutsche Demokratische Partei/
Deutsche Staatspartei)
 33 - DVP (Deutsche Volkspartei)
 34 - DNVP (Deutsch-nationale Volks-
partei/ Deutschnationale)
 35 - (Deutsche) Bauernpartei
 36 - Bauernbund/ Bund der Landwirte

Keine Partei-Angabe/ Ideologie

- 50 - einer konservativen Partei
 52 - nationale Partei
 53 - christlich ausgerichtete Partei
 51 - eher rechts stehend
 54 - bürgerliche Partei
 60 - eher links ausgerichtet
 70 - liberal
 75 - Monarchie
 80 - neutral, unparteiisch

LISTE S 2

Letzter Schulabschluß

- (O1) Volksschule, Hauptschule ohne Abschluß
- (O2) Volksschule, Hauptschule mit Abschluß
- (O3) Berufsschule
- (O4) Mittlere Reife oder Realschulabschluß
- (O5) Abitur
- (O6) Technikerschule
- (O7) Sonstige Berufsfachschule oder Fachschule
- (O8) Ingenieurschule
- (O9) Universität, Hochschule, auch Lehrer-
ausbildung
- (10) keiner dieser Schulabschlüsse trifft zu

L I S T E S 3

Welchen Familienstand haben Sie?

- (1) verheiratet, lebe mit Ehepartner zusammen
- (2) verheiratet, lebe getrennt
- (3) verwitwet
- (4) geschieden
- (5) ledig

L I S T E S 3 a

Letzter Schulabschluß

- (01) Volksschule, Hauptschule ohne Abschluß
- (02) Volksschule, Hauptschule mit Abschluß
- (03) Berufsschule
- (04) Mittlere Reife oder Realschulabschluß
- (05) Abitur
- (06) Technikerschule
- (07) Sonstige Berufsfachschule oder Fachschule
- (08) Ingenieurschule
- (09) Universität, Hochschule, auch Lehrer-
ausbildung
- (10) Noch in der Ausbildung, auch Schüler
oder Student

L I S T E S 4

bin gegenwärtig berufstätig, und zwar

- (01) *ganztags*
(auch: mithelfend, Berufssoldat)
- (02) *halbtags, teilzeitbeschäftigt*
(auch: mithelfend)

war früher berufstätig, bin es jetzt nicht (mehr)

- (03) *bin jetzt Hausfrau*
- (04) *bin jetzt Rentner, Pensionär aus*
eigener Berufstätigkeit
- (05) *bin z.Zt. wieder in Ausbildung (Aufbaustudium o.ä.)*
- (06) *bin z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos*

bin bisher nie berufstätig gewesen

- (07) *bin Hausfrau*
- (08) *bin z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos*
- (09) *bin Schüler, Lehrling, mache Wehr-, Zivildienst*
- (10) *bin Student*

L I S T E S 5

Haushaltungsvorstand ist gegenwärtig
berufstätig, und zwar:

- (01) *ganztags*
(auch: mithelfend, Berufssoldat)
- (02) *halbtags, teilzeitbeschäftigt*
(auch: mithelfend)

Haushaltungsvorstand war früher berufstätig,
ist es jetzt nicht (mehr)

- (03) *ist jetzt Hausfrau*
- (04) *ist jetzt Rentner, Pensionär aus*
eigener Berufstätigkeit
- (05) *ist z.Zt. wieder in Ausbildung (Aufbaustudium o.ä.)*
- (06) *ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos*

Haushaltungsvorstand ist bisher nie
berufstätig gewesen

- (07) *ist Hausfrau*
- (08) *ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos*
- (09) *ist Schüler, Lehrling, macht Wehr-, Zivildienst*
- (10) *ist Student*

L I S T E S 6

- 1) bin in diesem Haushalt der Haushaltungsvorstand,
bin Inhaber oder Pächter eines Landwirtschafts-
betriebes
- 2) bin hier nicht der Haushaltungsvorstand, lebe
aber in einem Haushalt, wo der Haushaltungsvor-
stand Inhaber oder Pächter eines Landwirtschafts-
betriebes ist
- 3) auf mich trifft keine der beiden genannten Aus-
sagen zu

Karte 5/ Spalte 22, 25, 28, 31, 34

- 1 Ehepartner / Partner
- 2 Sohn, Tochter
- 3 Schwiegersohn, Schwiegertochter
- 4 Vater, Mutter
- 5 Schwester, Bruder
- 6 Schwiegervater, Schwiegermutter
- 7 andere Angabe

Karte 5/ Spalte 18/19 und Karte 5/ Spalte 23/24

26/27
29/30
32/33
35/36

- 01 - Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)
- 02 - IG Bau, Steine, Erden
- 03 - Deutscher Beamtenbund (GDBA)
- 04 - IG Bergbau und Energie
- 05 - Bundeswehrverband
- 06 - Bund der Kriminalbeamten (BdK)
- 07 - IG Chemie, Papier, Keramik
- 08 - IG Druck und Papier
- 09 - Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED)
- 10 - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Lehrgewerkschaft
- 11 - Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
- 12 - Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
- 13 - Gewerkschaft Holz und Kunststoff
- 14 - Gewerkschaft Kunst
- 15 - Gewerkschaft Leder
- 16 - IG Metall (IGM)
- 17 - Gewerkschaft Nahrung, Genuß und Gaststätten
- 18 - Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)
- 19 - Gewerkschaft der Polizei (GdP)
- 20 - Deutsche Postgewerkschaft
- 21 - Gewerkschaft Textil-Bekleidung
- 22 - Christliche Gewerkschaft
- 30 - DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund)
- 98 - weiß nicht
- 99 - keine Angabe

ALLE ANDEREN ANGABEN
BITTE HERAUSLEGEN !

LISTE S 7

EINKOMMEN MONATLICH NETTO

(nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung)

L	-	bis unter	500, -- DM
T	-	500, -- bis unter	750, -- DM
A	-	750, -- bis unter	1.000, -- DM
V	-	1.000, -- bis unter	1.250, -- DM
G	-	1.250, -- bis unter	1.500, -- DM
Z	-	1.500, -- bis unter	1.750, -- DM
S	-	1.750, -- bis unter	2.000, -- DM
H	-	2.000, -- bis unter	2.500, -- DM
P	-	2.500, -- bis unter	3.000, -- DM
R	-	3.000, -- bis unter	3.500, -- DM
U	-	3.500, -- bis unter	4.000, -- DM
B	-	4.000, --	DM und mehr

LISTE S 8

ja, bin Mitglied

- 1) sehr aktiv
- 2) ziemlich aktiv
- 3) nicht sehr aktiv

nein

- 4) bin nicht Mitglied

-
- (A) Gewerbetreibendenverband
 - (B) Berufsverband
 - (C) Bauernverband
 - (D) Bäuerliche Genossenschaft
 - (E) Religiöse Vereinigung
 - (F) Nachbarschaftsverein
 - (G) Bürgerverein
 - (H) Wohltätigkeitsverein
 - (J) Gesangverein
 - (K) Sportverein
 - (L) Politische Partei
 - (M) Kameradschaftsbund
 - (N) Heimatverein
 - (O) Flüchtlings- oder Vertriebenenverband
 - (P) Jugendgruppe (Falken, Pfadfinder o. ä.)
 - (Q) Kriegsopferversverband
 - (R) Studentenverband
 - (S) Gewerkschaft

L I S T E S 9

- 02 - Mein Ehegatte/ Partner
- 03 - Eigenes (leibliches) Kind (Sohn/Tochter)
- 04 - Stief-/ Adoptiv- und Pflegekind
(Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/
meines Partners)
- 05 - Bruder/ Schwester
- 06 - Stiefbruder/ Stiefschwester
- 07 - Eigener Enkel
- 08 - Vater/ Mutter
- 09 - Schwiegersohn/ Schwiegertochter
- 10 - Schwiegervater/ Schwiegermutter
- 11 - Großvater/ Großmutter
- 12 - Großeltern meines Ehemannes/ meiner
Ehefrau/ meines Partners
- 13 - Andere verwandte oder verschwägte
Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 14 - Andere, mit mir nicht verwandte Person

L I S T E S 10

- 1 - verheiratet und lebt mit
 Ehepartner zusammen
- 2 - verheiratet und lebt getrennt
- 3 - verwitwet
- 4 - geschieden
- 5 - ledig